



---

# **Jahresabschluss 2015**

---



**der**  
**Stadt Friesoythe**



# Inhaltsverzeichnis

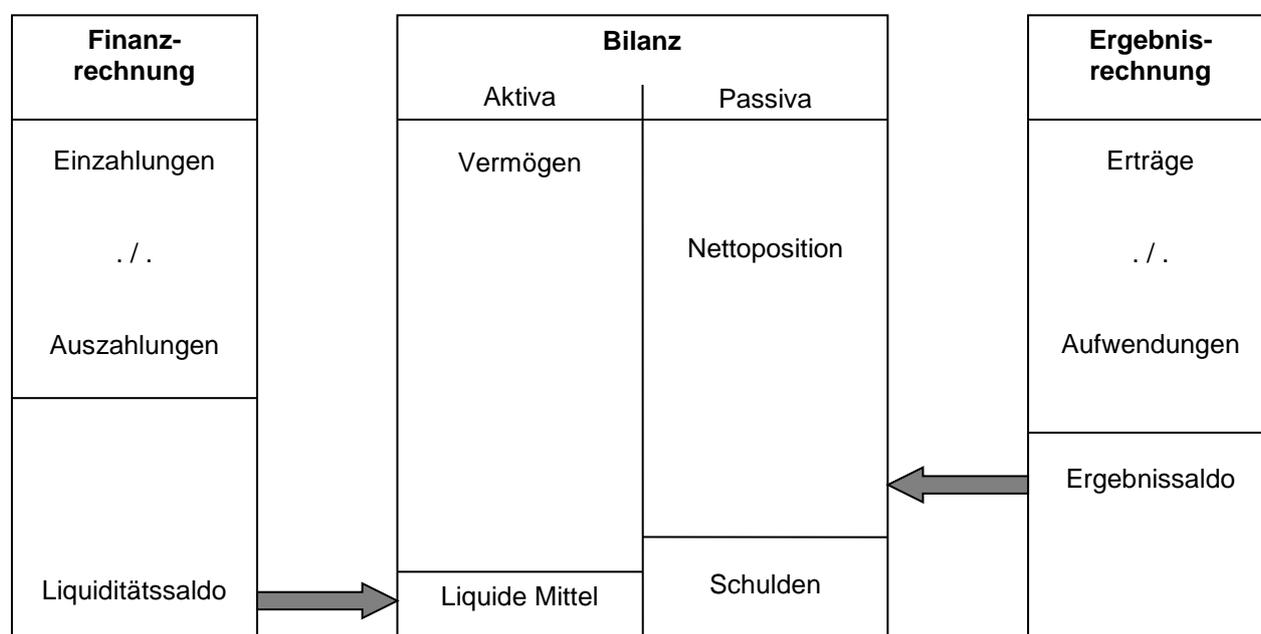
	<b>Seite</b>
<b>Grundsätzliches zum Jahresabschluss</b>	<b>1</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>5</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	<b>8</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	<b>9</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	<b>10</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	<b>11</b>
<b>Finanzrechnung</b>	<b>13</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	<b>16</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	<b>17</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	<b>18</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	<b>19</b>
<b>Bilanz</b>	<b>21</b>
<b>Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre</b>	<b>27</b>
<b>Anhang zum Jahresabschluss</b>	<b>29</b>
➤ Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	<b>31</b>
➤ Kennzahlen zur Ergebnisrechnung	<b>44</b>
➤ Erläuterungen zur Finanzrechnung	<b>47</b>
➤ Kennzahlen zur Finanzrechnung	<b>55</b>
➤ Diagramme zum Ist-Aufkommen	<b>56</b>
➤ Erläuterungen zur Bilanz	<b>59</b>
➤ Kennzahlen zur Bilanz	<b>81</b>
<b>Anlagen zum Anhang</b>	<b>83</b>
➤ Rechenschaftsbericht	<b>85</b>
➤ Anlagenübersicht	<b>87</b>
➤ Schuldenübersicht	<b>89</b>
➤ Forderungsübersicht	<b>90</b>
➤ Übersicht über die Haushaltsreste 2014	<b>91</b>
➤ Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO	<b>95</b>



## Grundsätzliches zum Jahresabschluss

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG) sowie mit der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung vom 22.12.2005 (GemHKVO) ist das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) in Niedersachsen verbindlich eingeführt worden. Die Gesetze traten am 01.01.2006 in Kraft. Damit sind in Niedersachsen alle Kommunen ab 2006 berechtigt und werden ab 2012 verpflichtet, ihren kameralistischen Haushalt auf einen betriebswirtschaftlich orientierten Haushalt im Rechnungsstil der doppelten Buchführung umzustellen.

Das kommunale Rechnungswesen wird demnach als rechnerisch verbundenes „Drei-Komponenten-Modell“ ausgestaltet und gliedert sich in eine Ergebnisrechnung (planerisch Ergebnishaushalt), eine Finanzrechnung (planerisch Finanzhaushalt) und in die Vermögensrechnung (Bilanz).



Die Umstellung auf das NKR wurde bei der Stadt Friesoythe zum 01.01.2010 vollzogen. Damit besteht ab diesem Datum die Verpflichtung, neben einer Ergebnis- und Finanzrechnung auch eine jährliche Bilanz aufzustellen.

Der Haushaltsplan und der daraus entstandene Jahresabschluss entsprechen der örtlichen Verwaltungsgliederung und somit sind laut dem Verwaltungsgliederungsplan 4 Teilhaushalte vorhanden. Es bestehen folgende Teilhaushalte:

- Bürgermeisteramt, Verantwortlichkeit Herr Bürgermeister Stratmann
- Zentrale Verwaltung und Finanzen, Verantwortlichkeit Frau Erste Stadträtin Hamjediers
- Ordnungs- und Leistungsverwaltung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Beckmann
- Stadtentwicklung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Fabian

<b>Bürgermeister</b>		
Bürgermeister Sven Stratmann		
<b>Allgemeiner Vertreter</b>		
Erste Stadträtin Heidrun Hamjediers		
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>		
<b>Fachbereich 1</b> <b>Zentrale Verw. und Finanzen</b> Fachbereichsleiterin: Heidrun Hamjediers	<b>Fachbereich 2</b> <b>Ordnungs- und Leistungsverwaltung</b> Fachbereichsleiter: Walter Beckmann	<b>Fachbereich 3</b> <b>Stadtentwicklung</b> Fachbereichsleiter: Peter Fabian
<p><b>Bereich 10</b> - Zentrale Verwaltung Zentrale Verwaltungsaufgaben, Personalverwaltung</p> <p><b>Bereich 11</b> - Informationstechnik EDV, Telefon, Internet</p> <p><b>Bereich 12</b> - Stadtmarketing Forum, Städtepartnerschaft, Tourismus</p> <p><b>Bereich 20</b> - Finanzen Grundabgaben, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Stadtkasse, Buchhaltung, Haushalt</p>	<p><b>Bereich 30</b> - Rechtswesen, Wirtschaftsförderung</p> <p><b>Bereich 32</b> - Sicherheit und Ordnung</p> <p><b>Bereich 33</b> - Bürger-Service-Center</p> <p><b>Bereich 34</b> - Standesamt</p> <p><b>Bereich 35</b> - Schulen, Sport und Kultur</p> <p><b>Bereich 46</b> - Jugendpflege Kinder- und Jugendbüro</p> <p><b>Bereich 50</b> - Soziales Grundsicherung, Kindergärten</p> <p><b>Bereich 51</b> - Wohngeld</p>	<p><b>Bereich 60</b> - Bauverwaltung Flächennutzungs- und Bebauungspläne, Bauanträge, Beiträge, Stadtsanierung, Dorferneuerung</p> <p><b>Bereich 61</b> - Stadtplanung</p> <p><b>Bereich 65</b> - Bautechnik Abwasserentsorgung, Straßenbau, Oberflächenentwässerung, Hochbau</p> <p><b>Bereich 70</b> - Baubetrieb Bauliche Unterhaltung, Straßenunterhaltung, Baubetriebshof</p> <p><b>Bereich 80</b> - Grundstücks- und Gebäudemanagement</p>

Im Jahresabschluss nach § 128 Abs. 1 S. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus

- einer Ergebnisrechnung,
- einer Finanzrechnung,
- einer Bilanz und
- einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang beizufügen

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,

- eine Forderungsübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Es werden die Erträge (Ressourcenaufkommen) und die Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) gegenübergestellt. Der Saldo fließt am Jahresende in die Bilanz und wird auf der Passivseite als Position unterhalb der Nettoposition gebucht.

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Finanzrechnung ist Grundlage für die Finanzstatistik und der Saldo am Jahresende fließt in die Bilanz und wird auf der Aktivseite in die liquiden Mittel gebucht.

In der Bilanz wird das gesamte Vermögen den gesamten Schulden gegenübergestellt und aus dieser Differenz ergibt sich die Nettoposition. Die Nettoposition entspricht handelsrechtlich in etwa dem Eigenkapital.

Bei dem Jahresabschluss 2014 bestand die Besonderheit, dass der bisherige Betrieb gewerblicher Art (BgA) Frei- und Hallenbad rückwirkend zum 01.01.2014 nach dem Umwandlungsgesetz ausgegliedert worden ist und damit ein Übergang auf die städtische Tochtergesellschaft Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH (WibeF) erfolgte.

Dieser Finanzvorfall hatte Auswirkungen an verschiedenen Stellen der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung (Bilanz) und wird daher in diesem Jahresabschluss in den Spalten des Vorjahres ausgewiesen.



# **Ergebnisrechnung**



## Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-16.094.977,22	-20.155.133,89	-18.302.100	-1.853.033,89	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.325.413,30	-8.607.069,97	-8.174.600	-432.469,97	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.488.319,06	-2.526.705,38	-2.500.102	-26.603,38	
04. sonstige Transfererträge	-42.721,65	-61.691,01	-31.000	-30.691,01	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.031.921,76	-2.443.436,12	-2.251.200	-192.236,12	
06. privatrechtliche Entgelte	-134.041,16	-193.733,54	-163.200	-30.533,54	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.344.136,47	-3.168.742,01	-3.068.500	-100.242,01	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-42.487,56	-219.232,22	-42.000	-177.232,22	
09. aktivierte Eigenleistung	-6.145,00				
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.225.351,18	-1.036.236,89	-1.074.800	38.563,11	
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-32.735.514,36</b>	<b>-38.411.981,03</b>	<b>-35.607.502</b>	<b>-2.804.479,03</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.215.771,49	8.491.045,88	7.505.400	985.645,88	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.652.392,86	4.883.720,62	5.069.100	-185.379,38	
16. Abschreibungen	3.605.165,49	3.812.742,41	3.441.072	371.670,41	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.072.493,38	1.083.008,41	1.216.800	-133.791,59	
18. Transferaufwendungen	13.979.358,49	16.545.570,48	16.132.500	413.070,48	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.032.276,51	1.013.196,87	1.045.600	-32.403,13	
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.557.458,22</b>	<b>35.829.284,67</b>	<b>34.410.472</b>	<b>1.418.812,67</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-178.056,14</b>	<b>-2.582.696,36</b>	<b>-1.197.030</b>	<b>-1.385.666,36</b>	
22. außerordentliche Erträge	-241.524,13	-627.204,92	-10.000	-617.204,92	
23. außerordentliche Aufwendungen	314.361,93	133.466,07	5.000	128.466,07	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>72.837,80</b>	<b>-493.738,85</b>	<b>-5.000</b>	<b>-488.738,85</b>	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-105.218,34</b>	<b>-3.076.435,21</b>	<b>-1.202.030</b>	<b>-1.874.405,21</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-1.136,50		-1.136,50	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten					
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte					
06. privatrechtliche Entgelte					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.379,80	-4.574,10		-4.574,10	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-691.232,58				
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-695.612,38</b>	<b>-5.710,60</b>		<b>-5.710,60</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.160.307,81	1.345.632,23	414.200	931.432,23	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.913,90	26.671,59	33.800	-7.128,41	
16. Abschreibungen	626,00	626,00	626	0,00	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	125,00	125,00	1.000	-875,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	118.356,13	129.097,07	134.000	-4.902,93	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.322.328,84</b>	<b>1.502.151,89</b>	<b>583.626</b>	<b>918.525,89</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>626.716,46</b>	<b>1.496.441,29</b>	<b>583.626</b>	<b>912.815,29</b>	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>626.716,46</b>	<b>1.496.441,29</b>	<b>583.626</b>	<b>912.815,29</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>626.716,46</b>	<b>1.496.441,29</b>	<b>583.626</b>	<b>912.815,29</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-16.094.977,22	-20.155.133,89	-18.302.100	-1.853.033,89	
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-5.880.901,85	-7.016.621,44	-6.755.500	-261.121,44	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-319.054,89	-319.051,00	-318.489	-562,00	
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.418,20	-147,30	-2.000	1.852,70	
06. privatrechtliche Entgelte	-23.221,67	-20.492,49	-16.200	-4.292,49	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.812,88	-94.875,83	-78.200	-16.675,83	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-42.487,56	-219.232,22	-42.000	-177.232,22	
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.137.015,25	-886.317,07	-945.900	59.582,93	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-23.510.889,52</b>	<b>-28.711.871,24</b>	<b>-26.460.389</b>	<b>-2.251.482,24</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.552.653,09	1.297.831,73	1.300.300	-2.468,27	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	608.185,20	577.363,85	647.500	-70.136,15	
16. Abschreibungen	81.469,86	84.350,94	73.065	11.285,94	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.066.664,25	1.077.254,31	1.214.500	-137.245,69	
18. Transferaufwendungen	9.743.249,97	11.422.865,13	10.995.500	427.365,13	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	257.380,94	241.519,88	264.400	-22.880,12	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.309.603,31</b>	<b>14.701.185,84</b>	<b>14.495.265</b>	<b>205.920,84</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.201.286,21</b>	<b>-14.010.685,40</b>	<b>-11.965.124</b>	<b>-2.045.561,40</b>	
22. außerordentliche Erträge		-43.906,20		-43.906,20	
23. außerordentliche Aufwendungen	11.630,00				
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>11.630,00</b>	<b>-43.906,20</b>		<b>-43.906,20</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-10.189.656,21</b>	<b>-14.054.591,60</b>	<b>-11.965.124</b>	<b>-2.089.467,60</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.198,50	12.000	-4.801,50	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>7.198,50</b>	<b>12.000</b>	<b>-4.801,50</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.189.656,21</b>	<b>-14.047.393,10</b>	<b>-11.953.124</b>	<b>-2.094.269,10</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.440.511,45	-1.585.312,03	-1.415.100	-170.212,03	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-240.530,02	-245.642,40	-222.126	-23.516,40	
04. sonstige Transfererträge	-42.721,65	-61.691,01	-31.000	-30.691,01	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-475.253,34	-537.169,40	-496.100	-41.069,40	
06. privatrechtliche Entgelte	-32.344,60	-26.345,49	-16.800	-9.545,49	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.285.297,63	-2.981.500,12	-2.949.800	-31.700,12	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-370.377,32	-117.872,11	-128.900	11.027,89	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-4.887.036,01</b>	<b>-5.555.532,56</b>	<b>-5.259.826</b>	<b>-295.706,56</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.385.881,04	3.643.496,22	3.609.500	33.996,22	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.898.570,82	2.170.612,13	2.225.200	-54.587,87	
16. Abschreibungen	855.463,83	903.591,66	721.873	181.718,66	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	4.124.158,03	5.053.702,76	5.056.100	-2.397,24	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	546.907,99	590.046,85	573.700	16.346,85	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.810.981,71</b>	<b>12.361.449,62</b>	<b>12.186.373</b>	<b>175.076,62</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.923.945,70</b>	<b>6.805.917,06</b>	<b>6.926.547</b>	<b>-120.629,94</b>	
22. außerordentliche Erträge	-1.991,60	-4.583,75		-4.583,75	
23. außerordentliche Aufwendungen	1.991,60				
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.583,75</b>		<b>-4.583,75</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>5.923.945,70</b>	<b>6.801.333,31</b>	<b>6.926.547</b>	<b>-125.213,69</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.923.945,70</b>	<b>6.801.333,31</b>	<b>6.926.547</b>	<b>-125.213,69</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-4.000,00	-4.000,00	-4.000	0,00	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.928.734,15	-1.962.011,98	-1.959.487	-2.524,98	
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.555.250,22	-1.906.119,42	-1.753.100	-153.019,42	
06. privatrechtliche Entgelte	-78.474,89	-146.895,56	-130.200	-16.695,56	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.646,16	-87.791,96	-40.500	-47.291,96	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00				
09. aktivierte Eigenleistungen	-6.145,00				
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-26.726,03	-32.047,71		-32.047,71	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-3.641.976,45</b>	<b>-4.138.866,63</b>	<b>-3.887.287</b>	<b>-251.579,63</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.116.929,55	2.204.085,70	2.181.400	22.685,70	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.102.722,94	2.109.073,05	2.162.600	-53.526,95	
16. Abschreibungen	2.667.605,80	2.824.173,81	2.645.508	178.665,81	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.829,13	5.754,10	2.300	3.454,10	
18. Transferaufwendungen	111.825,49	68.877,59	79.900	-11.022,41	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	109.631,45	52.533,07	73.500	-20.966,93	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.114.544,36</b>	<b>7.264.497,32</b>	<b>7.145.208</b>	<b>119.289,32</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.472.567,91</b>	<b>3.125.630,69</b>	<b>3.257.921</b>	<b>-132.290,31</b>	
22. außerordentliche Erträge	-239.532,53	-578.714,97	-10.000	-568.714,97	
23. außerordentliche Aufwendungen	300.740,33	133.466,07	5.000	128.466,07	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>61.207,80</b>	<b>-445.248,90</b>	<b>-5.000</b>	<b>-440.248,90</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>3.533.775,71</b>	<b>2.680.381,79</b>	<b>3.252.921</b>	<b>-572.539,21</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-174.382,00	-162.270,77	-242.200	79.929,23	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.382,00	155.072,27	230.200	-75.127,73	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.198,50</b>	<b>-12.000</b>	<b>4.801,50</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.533.775,71</b>	<b>2.673.183,29</b>	<b>3.240.921</b>	<b>-567.737,71</b>	



# Finanzrechnung

## Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-16.063.051,44	-19.779.473,75	-18.302.100	1.477.373,75	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.310.217,61	-8.610.234,06	-8.174.600	435.634,06	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-48.709,97	-72.353,79	-31.000	41.353,79	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.080.309,02	-2.435.530,40	-2.251.200	184.330,40	
05. privatrechtliche Entgelte	-136.228,97	-194.770,40	-163.200	31.570,40	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.347.869,64	-3.160.572,02	-3.068.500	92.072,02	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-82.840,37	-167.628,72	-42.000	125.628,72	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-866.663,96	-1.009.678,87	-898.400	111.278,87	
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-28.935.890,98</b>	<b>-35.430.242,01</b>	<b>-32.931.000</b>	<b>2.499.242,01</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.772.623,18	7.158.289,27	7.233.000	74.710,73	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	4.719.954,89	4.861.377,54	5.069.100	207.722,46	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.209.228,67	1.169.804,64	1.216.800	46.995,36	
15. Transferauszahlungen	13.972.375,68	15.893.146,04	16.132.500	239.353,96	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.050.455,14	1.010.238,87	1.047.600	37.361,13	
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.724.637,56</b>	<b>30.092.856,36</b>	<b>30.699.000</b>	<b>606.143,64</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.211.253,42</b>	<b>-5.337.385,65</b>	<b>-2.232.000</b>	<b>3.105.385,65</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-676.394,54	-662.893,05	-1.835.400	-1.172.506,95	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-604.322,20	-724.330,11	-1.498.100	-773.769,89	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-474.880,08	-843.673,49	-1.500.000	-656.326,51	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit	-15.000,00				
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.770.596,82</b>	<b>-2.230.896,65</b>	<b>-4.833.500</b>	<b>-2.602.603,35</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.095.757,64	699.184,05	1.035.000	335.815,95	
26. Baumaßnahmen	3.354.001,03	2.908.155,69	6.844.600	3.936.444,31	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	610.986,36	550.594,11	1.026.400	475.805,89	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.910,78	7.431,03		-7.431,03	
29. Aktivierbare Zuwendungen	561.369,74	315.502,60	592.400	276.897,40	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	4.715.000,00				
<b>31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.345.025,55</b>	<b>4.480.867,48</b>	<b>9.498.400</b>	<b>5.017.532,52</b>	

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.574.428,73</b>	<b>2.249.970,83</b>	<b>4.664.900</b>	<b>2.414.929,17</b>	
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>7.363.175,31</b>	<b>-3.087.414,82</b>	<b>2.432.900</b>	<b>5.520.314,82</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-7.280.000,00		-3.433.900	-3.433.900,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	830.000,85	1.036.635,71	1.001.000	-35.635,71	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>-6.449.999,15</b>	<b>1.036.635,71</b>	<b>-2.432.900</b>	<b>-3.469.535,71</b>	
<b>37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>913.176,16</b>	<b>-2.050.779,11</b>	<b>0</b>	<b>2.050.779,11</b>	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-3.083.124,26	-1.098.452,25		1.098.452,25	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	268.535,02	3.143.688,50		-3.143.688,50	
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>-2.814.589,24</b>	<b>2.045.236,25</b>		<b>-2.045.236,25</b>	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.875.232,75	-26.180,33		26.180,33	
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)</b>	<b>-26.180,33</b>	<b>-31.723,19</b>	<b>0</b>	<b>31.723,19</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.136,50		1.136,50	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte					
05. privatrechtliche Entgelte					
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.379,80				
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.379,80</b>	<b>-1.136,50</b>		<b>1.136,50</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	334.369,16	328.008,66	333.300	5.291,34	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	42.813,90	26.628,11	33.800	7.171,89	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	125,00	125,00	1.000	875,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	118.255,58	129.097,07	134.000	4.902,93	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>495.563,64</b>	<b>483.858,84</b>	<b>502.100</b>	<b>18.241,16</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>491.183,84</b>	<b>482.722,34</b>	<b>502.100</b>	<b>19.377,66</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>					
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>					
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>491.183,84</b>	<b>482.722,34</b>	<b>502.100</b>	<b>19.377,66</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>491.183,84</b>	<b>482.722,34</b>	<b>502.100</b>	<b>19.377,66</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-16.063.051,44	-19.779.473,75	-18.302.100	1.477.373,75	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.880.901,85	-7.016.621,44	-6.755.500	261.121,44	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-14.494,68	-147,30	-2.000	-1.852,70	
05. privatrechtliche Entgelte	-20.054,92	-23.715,49	-16.200	7.515,49	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.514,78	-94.875,83	-78.200	16.675,83	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-47.326,80	-167.628,72	-42.000	125.628,72	
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-691.741,92	-909.467,79	-848.400	61.067,79	
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.729.086,39</b>	<b>-27.991.930,32</b>	<b>-26.044.400</b>	<b>1.947.530,32</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.065.960,24	1.192.455,19	1.220.200	27.744,81	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	607.630,32	577.513,85	647.500	69.986,15	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.203.399,54	1.164.050,54	1.214.500	50.449,46	
15. Transferauszahlungen	9.712.349,97	10.760.065,13	10.995.500	235.434,87	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	253.421,08	238.927,26	261.400	22.472,74	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.842.761,15</b>	<b>13.933.011,97</b>	<b>14.339.100</b>	<b>406.088,03</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.886.325,24</b>	<b>-14.058.918,35</b>	<b>-11.705.300</b>	<b>2.353.618,35</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-2.629,89				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit	-15.000,00				
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.629,89</b>				
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.274,05	41.110,79	58.600	17.489,21	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.910,78	7.431,03		-7.431,03	
29. Aktivierbare Zuwendungen		26.187,15	31.300	5.112,85	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	4.715.000,00				
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>4.773.184,83</b>	<b>74.728,97</b>	<b>89.900</b>	<b>15.171,03</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.755.554,94</b>	<b>74.728,97</b>	<b>89.900</b>	<b>15.171,03</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-5.130.770,30</b>	<b>-13.984.189,38</b>	<b>-11.615.400</b>	<b>2.368.789,38</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-7.280.000,00		-3.433.900	-3.433.900,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	830.000,85	1.036.635,71	1.001.000	-35.635,71	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.449.999,15</b>	<b>1.036.635,71</b>	<b>-2.432.900</b>	<b>-3.469.535,71</b>	
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-11.580.769,45</b>	<b>-12.947.553,67</b>	<b>-14.048.300</b>	<b>-1.100.746,33</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.425.315,76	-1.588.476,12	-1.415.100	173.376,12	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-48.709,97	-72.353,79	-31.000	41.353,79	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-469.522,01	-525.235,57	-496.100	29.135,57	
05. privatrechtliche Entgelte	-34.524,38	-26.765,49	-16.800	9.965,49	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.281.035,63	-2.977.904,23	-2.949.800	28.104,23	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-42.713,47	-40.241,52	-40.000	241,52	
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.301.821,22</b>	<b>-5.230.976,72</b>	<b>-4.948.800</b>	<b>282.176,72</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.229.334,47	3.522.878,75	3.548.900	26.021,25	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.899.146,28	2.150.175,78	2.225.200	75.024,22	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	4.148.075,22	5.064.078,32	5.056.100	-7.978,32	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	519.438,90	590.043,13	573.700	-16.343,13	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.795.994,87</b>	<b>11.327.175,98</b>	<b>11.403.900</b>	<b>76.724,02</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.494.173,65</b>	<b>6.096.199,26</b>	<b>6.455.100</b>	<b>358.900,74</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-297.934,74	-176.018,28	-216.100	-40.081,72	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen		-800,00		800,00	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-297.934,74</b>	<b>-176.818,28</b>	<b>-216.100</b>	<b>-39.281,72</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen	83.598,82	331.443,91	359.000	27.556,09	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	347.397,36	353.730,48	730.300	376.569,52	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	542.169,74	289.315,45	561.100	271.784,55	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>973.165,92</b>	<b>974.489,84</b>	<b>1.650.400</b>	<b>675.910,16</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>675.231,18</b>	<b>797.671,56</b>	<b>1.434.300</b>	<b>636.628,44</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>6.169.404,83</b>	<b>6.893.870,82</b>	<b>7.889.400</b>	<b>995.529,18</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>6.169.404,83</b>	<b>6.893.870,82</b>	<b>7.889.400</b>	<b>995.529,18</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.000,00	-4.000,00	-4.000	0,00	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.596.292,33	-1.910.147,53	-1.753.100	157.047,53	
05. privatrechtliche Entgelte	-81.649,67	-144.289,42	-130.200	14.089,42	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.939,43	-87.791,96	-40.500	47.291,96	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-35.513,57				
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-132.208,57	-59.969,56	-10.000	49.969,56	
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.900.603,57</b>	<b>-2.206.198,47</b>	<b>-1.937.800</b>	<b>268.398,47</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.142.959,31	2.114.946,67	2.130.600	15.653,33	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.170.364,39	2.107.059,80	2.162.600	55.540,20	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.829,13	5.754,10	2.300	-3.454,10	
15. Transferauszahlungen	111.825,49	68.877,59	79.900	11.022,41	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	159.339,58	52.171,41	78.500	26.328,59	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.590.317,90</b>	<b>4.348.809,57</b>	<b>4.453.900</b>	<b>105.090,43</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.689.714,33</b>	<b>2.142.611,10</b>	<b>2.516.100</b>	<b>373.488,90</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-375.829,91	-486.874,77	-1.619.300	-1.132.425,23	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-604.322,20	-724.330,11	-1.498.100	-773.769,89	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-474.880,08	-842.873,49	-1.500.000	-657.126,51	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.455.032,19</b>	<b>-2.054.078,37</b>	<b>-4.617.400</b>	<b>-2.563.321,63</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	1.095.757,64	699.184,05	1.035.000	335.815,95	
26. Baumaßnahmen	3.270.402,21	2.576.711,78	6.480.600	3.903.888,22	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	213.314,95	155.752,84	237.500	81.747,16	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	19.200,00				
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>4.598.674,80</b>	<b>3.431.648,67</b>	<b>7.753.100</b>	<b>4.321.451,33</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.143.642,61</b>	<b>1.377.570,30</b>	<b>3.135.700</b>	<b>1.758.129,70</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>5.833.356,94</b>	<b>3.520.181,40</b>	<b>5.651.800</b>	<b>2.131.618,60</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>5.833.356,94</b>	<b>3.520.181,40</b>	<b>5.651.800</b>	<b>2.131.618,60</b>	



# Bilanz



## Bilanz

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>13.673.012,00</b>	<b>13.636.421,02</b>	<b>1. Nettoposition</b>	<b>62.889.715,01</b>	<b>64.928.377,45</b>
1.1 Konzessionen			<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	<b>10.041.136,53</b>	<b>10.033.452,20</b>
1.2 Lizenzen	45.735,00	27.594,00	1.1.1 Reinvermögen	10.041.136,53	10.033.452,20
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetr.aus kamer.al.Abschl.als Minusbetr		
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	13.242.769,00	13.242.429,02	<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>5.006.977,15</b>	<b>5.112.195,49</b>
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	179.588,00	161.478,00	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.	4.730.483,45	4.908.539,59
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	204.920,00	204.920,00	1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.	276.493,70	203.655,90
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>91.715.032,62</b>	<b>91.876.374,05</b>	1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO		
<b>2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte</b>	<b>11.498.982,45</b>	<b>11.925.841,90</b>	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.1.1 Grünflächen	5.530.595,28	5.528.475,80	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.1.2 Ackerland	2.101.156,86	2.603.772,91	<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>105.218,34</b>	<b>3.076.435,21</b>
2.1.3 Wald, Forsten	261.972,75	261.878,34	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.605.257,56	3.531.714,85	<b>1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)</b>	<b>105.218,34 (134.558,97)</b>	<b>3.076.435,21 (143.034,77)</b>
<b>2.2 Beb. Grundstücke und grundst.- gleiche Rechte</b>	<b>15.973.359,05</b>	<b>16.436.840,44</b>	1.3.2.0 Jahresergebnis		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	21.956,04	21.956,04	1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	105.218,34 (134.558,97)	3.076.435,21 (143.034,77)
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.598.547,60	2.604.087,60	<b>1.4 Sonderposten</b>	<b>47.736.382,99</b>	<b>46.706.294,55</b>
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.538.619,36	8.591.705,36	1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	25.574.225,00	24.953.844,00
2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.643.450,18	2.788.650,57	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.416.620,00	16.128.552,25
2.2.5 Grundst.f.Brandschutz,Rettungsdienst ,Katastr.	1.593.463,84	1.572.182,84	1.4.3 Gebührenaussgleich		
2.2.9 GS m.so.Dienst-,Geschäfts- u.and.Betriebsgeb.	577.322,03	858.258,03	1.4.4 Bewertungsausgleich		
<b>2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>59.391.092,48</b>	<b>58.025.561,00</b>	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	972.198,99	1.194.330,30
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.681.001,98	14.830.733,59	1.4.6 Sonstige Sonderposten	4.773.339,00	4.429.568,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	797.409,00	780.355,00	<b>2. Schulden</b>	<b>41.839.846,19</b>	<b>39.103.649,49</b>
2.3.3 Gleisanl.m.Streckenaustrüst.u.Sicher- heitsanl.			<b>2.1 Geldschulden</b>	<b>41.650.241,36</b>	<b>38.921.767,48</b>
2.3.4 Entwässerungs-und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.100.504,91	19.830.073,82	2.1.1 Anleihen		
2.3.5 Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk- ungsanlagen	23.194.927,72	21.986.256,72	2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	38.820.290,54	38.175.024,68
2.3.6 Strom-,Gas- ,Wasserleit.u.zugehörige Anlagen	7.750,00	7.405,00	2.1.3 Liquiditätskredite	2.829.950,82	746.742,80
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	140.818,00	137.693,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen			<b>2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>135.386,91</b>	<b>120.441,01</b>

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	468.680,87	453.043,87	2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	108.386,91	106.941,01
<b>2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>142.920,00</b>	<b>129.721,00</b>	2.2.2 Restkaufgelder	27.000,00	13.500,00
<b>2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>173.132,37</b>	<b>173.267,70</b>	2.2.3 Leasinggeschäfte		
2.5.1 Kunstgegenstände	48.780,17	48.780,17	2.2.9 Sonst. Kreditaufn. gleichkommende Vorgänge		
2.5.5 Kulturdenkmäler	124.352,20	124.487,53	<b>2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-3.402,20</b>	<b>-1.882,74</b>
<b>2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge</b>	<b>1.491.911,00</b>	<b>1.429.209,00</b>	<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>	<b>-13.065,70</b>	<b>-6.335,65</b>
2.6.1 Fahrzeuge	1.138.689,00	1.066.688,00	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	353.222,00	362.521,00	2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke		
<b>2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere</b>	<b>979.394,00</b>	<b>1.229.576,00</b>	2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen		
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	119.898,00	205.576,00	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	558.251,00	691.414,00	2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen		
2.7.3 Nutzpflanzungen und Nutztiere			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
2.7.5 Sapo f. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro	301.245,00	332.586,00	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-13.065,70	-6.335,65
<b>2.8 Vorräte</b>			<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>70.685,82</b>	<b>69.659,39</b>
2.8.1 Rohstoffe / Fertigungsmaterial			2.5.1 Durchlaufende Posten	<b>71.525,05</b>	<b>68.939,31</b>
2.8.2 Hilfsstoffe			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.8.3 Betriebsstoffe			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	48.380,29	46.956,51
2.8.4 Waren			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	23.144,76	21.982,80
2.8.5 Unfertige / Fertige Erzeugnisse			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
2.8.7 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
2.8.9 Sonstige Vorräte			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	-839,23	720,08
<b>2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>2.064.241,27</b>	<b>2.526.357,01</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>15.936.855,79</b>	<b>17.769.374,90</b>
2.9.1 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	7.233.167,54	8.496.247,69
2.9.6 Anlagen im Bau	2.064.241,27	2.526.357,01	3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	519.788,25	426.427,21
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>15.029.985,85</b>	<b>16.015.286,79</b>	3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung		
<b>3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>5.043.081,34</b>	<b>5.043.081,34</b>	3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.A bfalldep		
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	5.043.081,34	5.043.081,34	3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten		
<b>3.2 Beteiligungen</b>			3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	8.183.900,00	8.846.700,00
3.2.1 Beteiligungen			3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch., Gewährl.,anh.GV		

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
<b>3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			3.8 Andere Rückstellungen		
3.3.1 Sondervermögen			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>44.279,08</b>	<b>37.895,69</b>
3.3.2 Treuhandvermögen			4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	44.279,08	37.895,69
<b>3.4 Ausleihungen</b>	<b>932.799,03</b>	<b>932.799,03</b>	4.2 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen		
3.4.1 Ausleihungen an Bund			4.9 Übrige Verbindlichkeiten		
3.4.2 Ausleihungen an Land					
3.4.3 Ausleihungen an Gemeinden (GV)					
3.4.4 Ausleihungen an Zweckverbände und dergl.					
3.4.5 Ausleihungen an sonst. öff. Bereich					
3.4.6 Ausleih. an verb.Untern.,Beteil.u.Sonderverm.	932.799,03	932.799,03			
3.4.7 Ausleihungen an sonst. öff. Sonderrechnungen					
3.4.8 Ausleihungen an Kreditinstitute					
3.4.9 Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich					
3.4.10 Ausleihungen an sonst. ausländischen Bereich					
<b>3.5 Wertpapiere</b>	<b>20.741,19</b>	<b>20.741,19</b>			
3.5.1 Investmentzertifikate					
<b>3.5.2 Kapitalmarktpapiere</b>					
3.5.2.1 Kapitalmarktpapiere beim Bund					
3.5.2.2 Kapitalmarktpapiere beim Land					
3.5.2.3 Kapitalmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.2.4 Kapitalmarktpap. bei Zweckverbänden u. dergl.					
3.5.2.5 Kapitalmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.2.6 Kapitalmarktpap.bei verb.UN,Beteil.,SonderV.					
3.5.2.7 Kapitalmarktpapiere bei öff. Sonderrechnungen					
3.5.2.8 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.2.9 Kapitalmarktpap. b. sonst.inländisch. Bereich					
3.5.2.10 Kapitalmarktpap. b. sonst.ausländisch.Bereich					
<b>3.5.3 Geldmarktpapiere</b>	<b>20.741,19</b>	<b>20.741,19</b>			
3.5.3.1 Geldmarktpapiere beim Bund					
3.5.3.2 Geldmarktpapiere beim Land					

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
3.5.3.3 Geldmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.3.4 Geldmarktpapiere bei Zweckverbänden u.dergl.					
3.5.3.5 Geldmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.3.6 Geldmarktpap.b.verb.Untern., Beteil.,SonderV.	20.741,19	20.741,19			
3.5.3.7 Geldmarktpapiere bei öffentl.Sonderrechnungen					
3.5.3.8 Geldmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.3.9 Geldmarktpapiere b. sonst.inländisch.Bereich					
3.5.3.10 Geldmarktpapiere b. sonst.ausländisch.Bereih					
3.5.4 Finanzderivate					
<b>3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>756.765,97</b>	<b>1.183.557,10</b>			
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	95.773,60	101.098,71			
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	660.992,37	1.082.458,39			
<b>3.7 Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>72.552,13</b>	<b>80.266,09</b>			
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	72.552,13	80.266,09			
<b>3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen</b>	<b>8.100.302,42</b>	<b>8.641.252,27</b>			
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	4.934,70	143.369,04			
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	7.852.628,07	8.296.468,15			
3.8.7 Eingef.,no.ni.eingez.Kap.u.eingef.Nachschüsse					
3.8.8 Vorsteuer	32.560,06				
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	210.179,59	201.415,08			
<b>3.9 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>103.743,77</b>	<b>113.589,77</b>			
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	103.743,77	113.589,77			
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>26.180,33</b>	<b>31.723,19</b>			
<b>4.1 Sichteinl. b. Banken/Kredln; Schecks; Bargeld</b>	<b>26.180,33</b>	<b>31.723,19</b>			
4.1.1 LzO Landessparkasse zu Oldenburg					
4.1.2 SPKA Spar- und Darlehenskasse Friesoythe	14.189,57	8.582,28			
4.1.3 VOBA Volksbank Friesoythe	1.217,04	12.780,95			
4.1.4 OLB Oldenburgische Landesbank	5.583,57	6.588,72			
4.1.5 Postbank Hannover	3.953,03	1.913,80			

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
4.1.6 Kasse	1.237,12	1.857,44			
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>266.485,27</b>	<b>279.492,48</b>			
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	266.485,27	279.492,48			
5.2 Disagio					
5.3 Zölle und Verbrauchssteuern					
5.4 Vorsteuer auf erhaltene Anzahlungen					
5.5 sonstige aktive Rechnungsabgrenzung					
<b>Bilanzsumme</b>	<b>120.710.696,07</b>	<b>121.839.297,53</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>120.710.696,07</b>	<b>121.839.297,53</b>
<b>Unterschrift</b>					
Friesoythe, 22. Februar 2018			In Vertretung Heidrun Hamjediers Erste Stadträtin		

### Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO werden unter der Bilanz, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

#### 1. Haushaltsreste

Ermächtigungsübertragungen für Investitionen

davon

- Haushaltsausgabereste 5.735.065,18 €

(diesen Haushaltsausgaberesten stehen zu erwartende Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber in Höhe von 3.650.376,87 €)

- Haushaltseinnahmereste (nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung) 3.433.900,00 €

2. Bürgschaften 4.400.000,00 €

3. Gewährleistungsverträge 0,00 €

4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €

5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €

6. Stundungen (über den 31.12.2015 hinaus) 55.470,23 €



# **Anhang zum Jahresabschluss**



Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO werden in den Anhang diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

### **Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**

Nach § 50 Abs. 1 GemHKVO werden in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

Zu den einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung ergeben sich folgende Erläuterungen:

**Zeile 01. Steuern und ähnliche Abgaben:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-16.094.977,22 €	-20.155.133,89 €	-18.302.100,00 €	-1.853.033,89 €

In dieser Zeile der Ergebnisrechnung werden die Realsteuern, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich eine Überschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von insgesamt 1.853.033,89 €.

Die Gewerbesteuer war kalkuliert mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 8.400.000,00 €. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2015 war ein Anordnungssoll in Höhe von 9.451.249,50 € vorhanden und somit bestand eine Überschreitung zum Haushaltsansatz in Höhe von 1.051.249,50 €.

Ferner bestehen Mehrerträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 366.189,00 €, bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 242.515,00 €, bei der Vergnügungssteuer in Höhe von 77.835,29 € sowie bei der Grundsteuer B in Höhe von 109.043,62 €.

**Zeile 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-7.325.413,30 €	-8.607.069,97 €	-8.174.600,00 €	-432.469,97 €

Unter dieser Position wurden unter anderem die Schlüsselzuweisungen vom Land und die Zuweisung vom Land für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gebucht. Es besteht eine Überschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von 432.469,97 €.

Gründe dafür sind Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 73.024,00 € sowie bei den Zuwendungen für das beitragsfreie Kindergartenjahr in Höhe von 179.380,00 €. Hierbei handelt es sich um die Erstattungen der Landesschulbehörde für die Erstattungen des beitragsfreien Kindergartenjahres im letzten Jahr vor der Einschulung. Diese Abrechnungen erfolgen zeitversetzt.

Bei den laufenden Zuwendungen vom Land sind ebenfalls Mehrerträge entstanden in Höhe 85.841,03 €. Begründet sind diese Mehrerträge durch eine erhöhte Förderung der Finanzhilfen für Kindertagesstätten aufgrund höherer Förderung der vorhandenen Drittkräfte.

Bei den laufenden Zuwendungen vom Landkreis Cloppenburg liegen die Erträge mit insgesamt 95.971,00 € unter dem geplanten Haushaltsansatz. Grund dafür ist im Wesentlichen eine Reduzierung der monatlichen Krippenplatzpauschale.

Außerdem wurde vom Landkreis Cloppenburg aufgrund von bestehenden Überschüssen im Jahresabschluss des Landkreises für das Jahr 2014 eine außerplanmäßige Zuwendung in Höhe von 188.931,72 € an die Stadt Friesoythe gewährt.

**Zeile 03. Auflösungserträge aus Sonderposten:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.488.319,06 €	-2.526.705,38 €	-2.500.102,00 €	-26.603,38 €

Sonderposten sind empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände. Diese Sonderposten werden in der Bilanz auf der Passiva ausgewiesen und ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Damit stehen die Auflösungserträge aus Sonderposten teilweise dem Aufwand für die Abschreibungen (siehe auch Zeile 16) positiv gegenüber und entlasten diese.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten liegen mit 26.603,38 € über den im Haushaltsplan veranschlagten Ansätzen.

Diese Kostenart ist schwer planbar, da bei der Haushaltsplanung von der Realisierung aller Investitionsvorhaben und dem Erhalt der dazugehörigen Investitionszuweisungen und -zuschüsse ausgegangen wird. Tatsächlich werden jedoch Investitionsvorhaben zeitlich verschoben oder sogar gar nicht ausgeführt.

**Zeile 04. Sonstige Transfererträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-42.721,65 €	-61.691,01 €	-31.000,00 €	-30.691,01 €

Transferleistungen sind Zahlungen, die nicht auf einen Leistungsaustausch basieren. Beispiele für Transfererträge sind Kostenerstattungen im Bereich der Sozialhilfe, Rückzahlungen gewährter Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen. Insgesamt ergibt sich eine Überschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von 30.691,01 €.

Die Leistungen von Sozialleistungsträgern waren kalkuliert mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 8.000,00 €. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2015 war ein Anordnungssoll in Höhe von 44.418,07 € vorhanden und somit bestand eine Abweichung in Höhe von 36.418,07 €. Diese Erträge sind laut Rücksprache mit dem Fachamt bei der Haushaltsplanung schwer kalkulierbar.

Auf der anderen Seite bestehen Mindererträge bei den Rückzahlungen gewährter Sozialleistungen in Höhe von 3.531,45 € sowie bei den Unterhaltsansprüchen in Höhe von 2.182,16 €. Die Realisierung dieser Erträge ist abhängig von dem aktuell vorliegenden Einkommen der Zahlungspflichtigen.

**Zeile 05. Öffentlich-rechtliche Entgelte:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.031.921,76 €	-2.443.436,12 €	-2.251.200,00 €	-192.236,12 €

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte haben sich gegenüber der Haushaltsplanung besser entwickelt als geplant. Es entstanden Mehrerträge in Höhe von 192.236,12 €.

Diese ergeben sich überwiegend aus den Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 138.964,61 €. Bei der Haushaltsplanung werden die zu erwartenden Erträge nach den voraussichtlichen Abwassermengen ermittelt. Das Ergebnis dieser Erträge ergibt sich aus den tatsächlichen Abwassermengen.

Die anderen Benutzungsgebühren liegen mit 21.850,75 € über dem geplanten Haushaltsansatz. Wesentlicher Grund dafür ist ein Anstieg bei den Tagespflgefällen und der damit verbundenen Erstattungen.

Bei den Verwaltungsgebühren bestehen Mehrerträge in Höhe von 29.626,26 €. Überwiegend resultieren diese aus dem Bereich Melde- und Personenstandswesen. Ein in der Vergangenheit bestehendes durchlaufendes Konto für Fundsachen wurde aufgelöst und ertragswirksam verbucht. Außerdem sind Erträge entstanden aus der Datenlieferung für ein Adressbuch. Die weiteren Mehrerträge aus diesem Bereich ergaben sich durch Verwaltungsgebühren für eine höhere Anzahl von ausgestellten Urkunden.

**Zeile 06. Privatrechtliche Entgelte:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-134.041,16 €	-193.733,54 €	-163.200,00 €	-30.533,54 €

Für die Mieten und Pachten waren im Haushaltsplan 2015 insgesamt veranschlagt 129.000,00 €. Tatsächlich sind für diesen Zweck Erträge entstanden in Höhe von 150.944,30 € und somit bestehen Mehrerträge in Höhe von 21.944,30 €. Überwiegend sind diese Mehrerträge entstanden aus den Mieten für die Unterbringung von Asylbewerbern. Diesen Mehrerträgen stehen aber auch Mehraufwendungen gegenüber die sich in der Zeile 15 auswirken.

Weitere Abweichung zwischen Haushaltsansatz und Ergebnis besteht bei den Erträgen aus Verkauf in Höhe von 5.294,18 €, die überwiegend durch den Verkauf von verschiedenen Artikeln aus dem Stadtshop und durch Verkaufserlöse aus einem Kaffeeautomaten im Rathaus sowie durch die Ablieferung von an den Straßen gefundenem Mischschrott entstanden sind.

Außerdem wurde das Sachkonto der durchlaufenden Posten „Stadtjugendpfleger“ aufgelöst und dadurch ergeben sich unter anderem bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten Mehrerträge in Höhe von 5.009,80 €.

**Zeile 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.344.136,47 €	-3.168.742,01 €	-3.068.500,00 €	-100.242,01 €

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen höher aus als die Ansätze in der Haushaltsplanung. Insgesamt besteht eine Abweichung von 100.242,01 €.

Überwiegend werden hier Kostenerstattungen vom Landkreis Cloppenburg als örtlichen Träger der Sozialhilfe für die von der Stadt Friesoythe gezahlten Leistungen der sozialen Hilfen gebucht und die Erstattungen für das gezahlte Wohngeld.

Bei den Erstattungen vom Landkreis Cloppenburg sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 126.761,56 €. Grund sind der Anstieg der Sozialhilfefälle sowie ein Anstieg der Fälle im Rahmen der Tagespflege und höhere Erstattungen für den Bereich Bildung und Teilhabe.

Bedingt durch die höhere Anzahl der Leistungsberechtigten von Sozialleistungen haben sich bei der Erstattung der Personal- und Sachkosten ebenfalls Mehrerträge ergeben und zwar in Höhe von 72.738,00 €.

Beim Wohngeld sind die Auszahlungen geringer ausgefallen als die Haushaltsplanung es vorsah und daher sind für diesen Bereich auch nur geringere Erstattungen entstanden (siehe dazu Zeile 18).

Die Zuwendungen vom Landkreis Cloppenburg für Integrationsgruppen liegen mit 30.332,99 € über dem geplanten Haushaltsansatz, da die Zahl der zu betreuenden Integrationskinder angestiegen ist.

Die Abrechnung 2015 mit dem Landkreis Cloppenburg für die Nebenstelle der BBS in der Realschule Friesoythe für die Raumnutzung und für die Personalkostenerstattung erfolgte erst im Jahr 2016, so dass bei diesen Kostenarten im Jahr 2015 Mindererträge entstanden sind in Höhe von 34.775,53 €.

Bei der Abrechnung der Fallkostenpauschale für Wohngeld mit der Gemeinde Bösel bestehen Mehrerträge in Höhe von 37.440,68 €, da die Abrechnung für das Jahr 2014 zeitversetzt im Jahr 2015 erfolgte.

Auch bei den Erstattungen von Zweckverbänden bestehen Mehrerträge in Höhe von 12.190,74 €, da die Abrechnung mit einem Abwasserverband für die Mitbenutzung der Kläranlage des Jahres 2014 erst im Jahr 2015 erfolgte.

Weitere Mehrerträge in Höhe von 29.957,27 € bestehen bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen. Hier erfolgten Abrechnungen des Vorjahres für Tätigkeiten des Bauhofes im Rahmen der Baumaßnahme Allwetterbad und zeitversetzte Abrechnungen für Personalkostenerstattungen.

Bei den Erstattungen von übrigen Bereichen bestehen Mehrerträge in Höhe von 27.393,88 €. Diese setzen sich überwiegend zusammen aus Erstattungen für Planungskosten und aus Erstattungen von Dritten für Leistungen des Bauhofes.

**Zeile 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-42.487,56 €	-219.232,22	-42.000,00 €	-177.232,22 €

Das Ergebnis bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen ist besser ausgefallen als die Haushaltsplanung es vorsah. Hier sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 177.232,22 €.

Die Verzinsung von Steuernachforderungen war im Haushaltsplan 2015 veranschlagt mit 40.000,00 €. Tatsächlich wurden aufgrund der Bescheide der Finanzämter insgesamt 214.526,00 € veranlagt. Damit bestehen Mehrerträge in Höhe von 174.526,00 €.

Durch die Versorgungsrücklage wurden nicht veranschlagte Zinsen in Höhe von 1.075,54 € erwirtschaftet.

**Zeile 09. Aktivierte Eigenleistungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-6.145,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Aktiviertete Eigenleistungen sind im Jahr 2015 nicht entstanden.

**Zeile 10. Bestandsveränderungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2015.

**Zeile 11. Sonstige ordentliche Erträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.225.351,18 €	-1.036.236,89 €	-1.074.800,00 €	38.563,11 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge schließen insgesamt mit Mindererträgen in Höhe von 38.563,11 € ab.

Die Konzessionsabgaben 2015 waren im Haushaltsplan kalkuliert mit insgesamt 810.000,00 €. Tatsächlich gezahlt wurden von der EWE 760.119,72 €, so dass Mindererträge entstanden sind in Höhe von 49.880,28 €. Die Konzessionsabgaben richten sich nach den tatsächlichen Durchleitungsmengen für Strom und Gas und daher sind bei der Haushaltsplanung nur Schätzungen möglich.

Bei den Nebenforderungen, nämlich überwiegend bei den Säumniszuschlägen und bei den Stundungszinsen, sind Mehrerträge entstanden in Höhe von insgesamt 35.207,55 €.

Die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen waren im Haushaltsplan 2015 eingeplant mit insgesamt 186.400,00 €. Tatsächlich sind hier Erträge entstanden in Höhe von 163.568,95 €, so dass Mindererträge in Höhe von 22.831,05 € vorhanden sind.

**Zeile 12. Summe ordentliche Erträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-32.735.514,36 €	-38.411.981,03 €	-35.607.502,00 €	-2.804.479,03 €

Im I. Nachtragshaushaltsplan 2015 waren ordentliche Erträge veranschlagt in Höhe von 35.607.502,00 €. Der Jahresabschluss 2015 endet an dieser Stelle somit mit Mehrerträgen in Höhe von 2.804.479,03 €.

**Zeile 13. Aufwendungen für aktives Personal:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
8.215.771,49 €	8.491.045,88 €	7.505.400,00 €	985.645,88 €

Bei den Personalkosten bestehen im Vergleich zur aufgestellten Haushaltsplanung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 985.645,88 €.

Für die Pensionsrückstellungen Beamte und die daraus resultierende Beihilferückstellung Beamte sind die Haushaltsansätze um insgesamt 1.010.818,80 € überschritten worden. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die laufenden Zuführungen in die Rückstellungen sowie um weitere Zuführungsbeträge für die im Jahr 2015 neu verbeamtete Erste Stadträtin.

In den Personalkosten sind enthalten die Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen 1.034.096,35 €
- Beihilferückstellungen 249.122,45 €
- Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen 50.069,26 €

Minderaufwendungen resultieren dagegen überwiegend bei den Dienstaufwendungen der Arbeitnehmer in Höhe von 67.609,17 €.

**Zeile 14. Aufwendungen für Versorgung:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2015.

**Zeile 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
4.652.392,86 €	4.883.720,62 €	5.069.100,00 €	-185.379,38 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 185.379,38 € ergeben.

Mehraufwendungen in Höhe von 41.880,56 € bestehen bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögen. Hauptsächlich sind diese entstanden bei der laufenden Straßenunterhaltung.

Es bestehen Minderaufwendungen bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögen in Höhe von 106.108,16 €. Hiervon entfallen ca. 50.000 € auf eingesparte Mittel bei den verschiedenen Schulen und Kindertagesstätten.

Bei dem Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen wurde der vorhandene Haushaltsansatz um 59.762,56 € überschritten. Diese Mehraufwendungen sind überwiegend entstanden bei den verschiedenen Schulen und Kindertagesstätten und sind gedeckt durch Minderaufwendungen bei anderen Kostenarten.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 150.995,05 €. Diese resultieren überwiegend aus höheren Bewirtschaftungskosten bei der Schmutzwasserbeseitigung wegen höherer Kosten durch Neuausschreibung der Klärschlamm Entsorgung und höherer Stromkosten bedingt durch den Umbau bzw. die Erweiterung der Kläranlage Friesoythe.

Der Haushaltsansatz für die für die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte wurde um 26.883,91 € überschritten und resultiert aus höheren Aufwendungen für die Mitglieder der Feuerwehren.

Auch bei den Kosten der Ortsplanung sind Minderaufwendungen in Höhe von 108.131,25 € entstanden. Die Haushaltsmittel werden geschätzt nach den erwartenden städtebaulichen Planungen. Einsparungen entstehen durch Nichtrealisierung oder Zeitverzug von geplanten Verfahren.

Alle anderen Einsparungen bei den verschiedenen Kostenarten sind begründet durch die sparsame Mittelverwendung der einzelnen Fachämter.

**Zeile 16. Abschreibungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
3.605.165,49 €	3.812.742,41 €	3.441.072,00 €	371.670,41 €

Abschreibungen sind der Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes innerhalb einer Periode, der durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt wird. Für das kommunale abnutzbare Vermögen hat das Land Niedersachsen eine verbindliche Abschreibungstabelle erlassen, aus der sich die jeweiligen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände ergeben.

Für die Abschreibungen sind Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 371.670,41 €.

Die größten Abschreibungsbeträge sind entstanden bei folgendem Werteverzehr:

- Infrastrukturvermögen 2.547.364,52 €
- Immaterielles Vermögen und Sachvermögen 531.363,84 €
- Gebäude 292.812,98 €
- Fahrzeuge 159.902,27 €
- Sammelposten 151.377,47 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 80.642,84 €

Unter Einbeziehung der Auflösungserträge in Höhe von 2.526.705,38 € (siehe Zeile 3) ergeben sich ungedeckte Abschreibungsbeträge in Höhe von 1.286.037,03 €.

**Zeile 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
1.072.493,38 €	1.083.008,41 €	1.216.800,00 €	-133.791,59 €

Es bestehen Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 133.791,59 €.

Bei den Zinsen an Kreditinstitute ist eine Einsparung entstanden in Höhe von 85.352,46 €, da geplante Kredite nicht aufgenommen worden sind.

Bei den Zinsen für Liquiditätskredite bestehen gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 50.000,00 € Einsparungen in Höhe von 45.031,23 €. In der Haushaltssatzung 2015 wurde als Höchstbetrag ein Liquiditätskredit in Höhe von 5.000.000,00 € festgesetzt. Diese Ermächtigung wurde in unterschiedlicher Höhe im laufenden Jahr in Anspruch genommen und dafür entstanden Zinsaufwendungen in Höhe von 4.968,77 €.

**Zeile 18. Transferaufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
13.979.358,49 €	16.545.570,48 €	16.132.500,00 €	413.070,48 €

An dieser Stelle sind insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 413.070,48 € vorhanden.

Transferaufwendungen basieren nicht auf einen Leistungsaustausch. Dazu gehören z. B. Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen (soweit sie sich nicht nur auf die Schuldentilgung beziehen). Weitere Positionen sind die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage.

Minderaufwendungen in Höhe von 46.991,00 € sind entstanden bei der Gewerbesteuerumlage. Die zu zahlende Umlage errechnet sich aus dem Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer. Die Endabrechnung eines abgelaufenen Jahres erfolgt zum 10. Januar des Folgejahres.

Der Verlustausgleich an die WibeF wurde mit I. Nachtragshaushaltsplan 2015 von ursprünglich 350.000,00 € um 650.000,00 € angehoben auf insgesamt 1.000.000,00 €. Tatsächlich ist ein Verlustausgleich gezahlt worden in Höhe von 850.000,00 €, so dass sich zur Haushaltsplanung eine Abweichung von 150.000,00 € ergab.

Des Weiteren ergaben sich Mehraufwendungen bei den Zuweisungen an Zweckverbände in Höhe von 44.883,84 €. In der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 wurden hier Aufwendungen in Höhe von 485.500,00 € veranschlagt. Es wurden tatsächlich Aufwendungen in Höhe von insgesamt 530.383,84 € gezahlt. Davon entfallen 430.983,84 € auf den Zweckverband Interkommunaler Industriepark Küstenkanal (IIK) und 99.400,00 € auf den Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre (ETT).

Beim Wohngeld bestehen zwischen den Haushaltsansätzen und dem Ergebnis insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 175.998,34 € (siehe dazu Zeile 7).

Bei der Kreisumlage ist ein Mehraufwand in Höhe von insgesamt 647.872,00 € vorhanden. Die Kreisumlage 2015 war veranschlagt mit einem Betrag von 8.282.200,00 €. Die tatsächliche Zahlung in dem Jahr betrug 8.267.272,00 € und lag mit 14.928,00 € unter dem Ansatz.

Für die Kreisumlage des Jahres 2016 in Höhe von 8.846.700,00 € war im Jahresabschluss 2015 in der Bilanz eine Rückstellung zu bilden. Die Differenz zwischen bestehender Rückstellung für die Kreisumlage und zu leistender Kreisumlage des Folgejahres entspricht der Zuführung in die Rückstellung und betrug 662.800,00 €.

Die Aufwendungen für die Übernahme der Tagespflegekosten liegen mit 116.604,16 € über dem geplanten Haushaltsansatz, da die Anzahl der Anträge auf Übernahme der Kosten angestiegen ist.

**Zeile 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
1.032.276,51 €	1.013.196,87 €	1.045.600,00 €	-32.403,13 €

In dieser Zeile bestehen Minderaufwendungen in Höhe von 32.403,13 €.

Bei den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen bestehen Minderaufwendungen in Höhe von 14.492,60 €, da eine geplante Organisationsuntersuchung in zwei Verwaltungsbereichen nicht im Jahr 2015 durchgeführt worden ist.

Minderaufwendungen bestehen bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Feuerlöschwesen in Höhe von 24.816,31 €.

Geplante Aufwendungen in Höhe von 20.000 € für die Einführung einer Ehrenamtskarte sind nicht beansprucht worden.

Für eine DMS Archivierung sind Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 19.498,07 €. Die Maßnahme war im Haushaltsplan 2014 veranschlagt und hat sich zeitlich verzögert. Ein Haushaltsrest 2014 ist für diesen Zweck nicht gebildet worden, da im Haushaltsplan 2015 für diese Maßnahme Deckungsmittel bei den Datenverarbeitungs- und Systembetreuungskosten vorhanden waren.

Wegen zahlreicher Stellenausschreibungen liegen die öffentlichen Bekanntmachungen mit 16.701,03 € ebenfalls über dem geplanten Haushaltsansatz.

Die Erstattungen an den Landkreis Cloppenburg für Sozialleistungen und für die Förderung von Kindern in Tagespflege überschreiten den Haushaltsansatz um 72.701,67 €.

Mehraufwendungen in Höhe von 35.315,68 € bestehen bei den Erstattungen an private Unternehmen. Diese Aufwendungen sind entstanden für die Abwasserreinigung Edewechterdamm und waren als Haushaltsansatz 2015 fälschlicherweise bei der Kostenart Erstattungen an Gemeinde und Gemeindeverbände angemeldet worden.

Die weiteren bestehenden Minderaufwendungen sind begründet durch sparsame Mittelverwendung der einzelnen Fachämter.

**Zeile 20. Summe ordentliche Aufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
32.557.458,22 €	35.829.284,67 €	34.410.472,00 €	1.418.812,67 €

Das Anordnungs-Soll bei den ordentlichen Aufwendungen liegt mit 1.418.812,67 € über den ursprünglich geplanten ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsplanes 2015.

**Zeile 21. Ordentliches Ergebnis:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-178.056,14 €	-2.582.696,36 €	-1.197.030,00 €	-1.385.666,36 €

In der aufgestellten Haushaltsplanung für das Jahr 2015 war ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis ausgewiesen in Höhe von 1.197.030,00 €.

Tatsächlich ist im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss entstanden in Höhe von 2.582.696,36 €.

**Zeile 22. Außerordentliche Erträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-241.524,13 €	-627.204,92 €	-10.000,00 €	-617.204,92 €

Aus der Veräußerung von Grundstücken mit Verkaufspreisen über den jeweiligen Buchwerten wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 492.405,16 € erzielt.

Bei den Zuschlägen für Betriebsleiterwohnungen wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt. Tatsächlich sind hier außerordentliche Erträge in Höhe von 60.000,00 € entstanden, so dass Mehrerträge in Höhe von 50.000,00 € bestehen.

Ein sonstiger periodenfremder Ertrag hat sich ergeben durch die Erstattung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für ein Guthaben aus deren Jahresrechnung 2014 in Höhe von 42.394,55 €.

Die restlichen außerordentlichen Erträge ergeben sich aus empfangenen Schadensersatzleistungen und aus Veräußerungen von beweglichen Vermögensgegenständen.

**Zeile 23. Außerordentliche Aufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
314.361,93 €	133.466,07 €	5.000,00 €	128.466,07 €

Grundstücksveräußerungen mit Verkaufspreisen unterhalb der jeweiligen Buchwerte verursachten im Jahr 2015 außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 133.466,07 €.

**Zeile 24. Außerordentliches Ergebnis:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
72.837,80 €	-493.738,85 €	-5.000,00 €	-488.738,85 €

Im außerordentlichen Ergebnis (Saldo Zeilen 22 und 23) ist ein Überschuss in Höhe von 493.738,85 € entstanden.

**Jahresergebnis:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-105.218,34 €	-3.076.435,21 €	-1.202.030,00 €	-1.874.405,21 €

Insgesamt ist die Ergebnisrechnung des Jahres 2015 wesentlich besser verlaufen als die aufgestellte Haushaltsplanung die einen geplanten Überschuss in Höhe von 1.202.030,00 € vorsah.

Tatsächlich ist aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis (Zeilen 21 und 24) ein Überschuss in Höhe von 3.076.435,21 € entstanden.

## Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

### Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{20.155.133,89 \text{ €} \times 100}{35.829.284,67 \text{ €}}$$

**Steuerquote 2015 = 56,25**

**Steuerquote 2014 = 49,44**

**Steuerquote 2013 = 52,50**

**Steuerquote 2012 = 63,62**

**Steuerquote 2011 = 65,66**

### Personalintensität:

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{8.491.045,88 \text{ €} \times 100}{35.829.284,67 \text{ €}}$$

**Personalintensität 2015 = 23,69**

**Personalintensität 2014 = 25,23**

**Personalintensität 2013 = 22,85**

**Personalintensität 2012 = 20,97**

**Personalintensität 2011 = 21,80**

Abschreibungsintensität:

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{3.812.742,41 \text{ €} \times 100}{35.829.284,67 \text{ €}}$$

<b>Abschreibungsintensität 2015 =</b>	<b>10,64</b>
<b>Abschreibungsintensität 2014 =</b>	<b>11,07</b>
<b>Abschreibungsintensität 2013 =</b>	<b>11,36</b>
<b>Abschreibungsintensität 2012 =</b>	<b>10,88</b>
<b>Abschreibungsintensität 2011 =</b>	<b>11,76</b>

Zinslastquote:

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{1.083.008,41 \text{ €} \times 100}{35.829.284,67 \text{ €}}$$

<b>Zinslastquote 2015 =</b>	<b>3,02</b>
<b>Zinslastquote 2014 =</b>	<b>3,29</b>
<b>Zinslastquote 2013 =</b>	<b>3,74</b>
<b>Zinslastquote 2012 =</b>	<b>4,01</b>
<b>Zinslastquote 2011 =</b>	<b>4,52</b>



## Erläuterungen zur Finanzrechnung

Nach § 51 Abs. 1 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen.

### I. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Zeilen 01. bis 10. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Einzahlungen aus den ordentlichen Erträgen der Ergebnisrechnung und die Zeilen 11. bis 17. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Auszahlungen aus den ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung.

Da zu den einzelnen Erträgen und Aufwendungen schon Erläuterungen in der Ergebnisrechnung abgegeben worden sind, wird an dieser Stelle auf weitere Erklärung verzichtet.

Abweichungen zwischen dem Anordnungs-Soll der Erträge und Aufwendungen und dem kassenmäßigen Ist der dazugehörenden Ein- und Auszahlungen stellen offene Posten dar und werden in der Bilanz unter Forderungen oder Verbindlichkeiten ausgewiesen.

#### Zeile 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.211.253,42 €	-5.337.385,65 €	-2.232.000,00 €	3.105.385,65 €

Aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich im Ergebnis des Haushaltsjahres ein Überschuss in Höhe von 5.337.385,65 €.

### II. Investitionstätigkeit

#### Zeile 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-676.394,54 €	-662.893,05 €	-1.835.400,00 €	-1.172.506,95 €

An dieser Stelle der Finanzrechnung bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von 1.172.506,95 €.

Die Planabweichungen resultieren im Wesentlichen aus der Veranschlagung der Zuweisungen vom Land für die Stadtsanierung Innenstadt Friesoythe. Die Maßnahme wurde im Jahr 2015 nicht begonnen.

**Zeile 20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-604.322,20 €	-724.330,11 €	-1.498.100,00 €	-773.769,89 €

Bei den Einzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von insgesamt 773.769,89 €.

Grund dafür sind im Haushaltsplan 2015 veranschlagte Beiträge für verschiedene Straßenbaumaßnahmen, die jedoch in dem Jahr nicht begonnen worden sind bzw. eine Veranlagung nicht erfolgte.

**Zeile 21. Veräußerung von Sachvermögen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-474.880,08 €	-843.673,49 €	-1.500.000,00 €	-656.326,51 €

Zwischen Ansatz und Ergebnis bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von 656.326,51 €.

Für die Veräußerung von Grundstücken wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.500.000,00 € eingeplant. Tatsächlich wurden aber nur Grundstücke im Wert von 842.873,49 € veräußert. Durch die geringere Nachfrage an Grundstücken ergab sich eine Abweichung in Höhe von 657.126,51 €.

Eine Mehreinzahlung in Höhe von 800,00 € ist entstanden bei der Veräußerung vom beweglichen Vermögen durch den Verkauf eines gebrauchten Transporters des Jugendzentrum Friesoythe.

**Zeile 22. Finanzvermögensanlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2015.

**Zeile 23. Sonstige Investitionstätigkeit:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2015.

**Zeile 24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.770.596,82 €	-2.230.896,65 €	-4.833.500,00 €	-2.602.603,35 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Mindereinzahlungen und Mehreinzahlungen liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 2.602.603,35 € unter den veranschlagten Ansätzen.

**Zeile 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.095.757,64 €	699.184,05 €	1.035.000,00 €	335.815,95 €

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken liegen mit 335.815,95 € unter dem geplanten Haushaltsansatz.

Durch zeitliche Verzögerungen bei den Grundstücksverhandlungen konnten nicht alle Grundstücksankäufe im laufenden Jahr abgewickelt werden. Zum Jahresende 2015 wurde daher für diesen Zweck ein Haushaltsrest gebildet und ins Haushaltsjahr 2016 übertragen.

**Zeile 26. Baumaßnahmen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
3.354.001,03 €	2.908.155,69 €	6.844.600,00 €	3.936.444,31 €

Bei den Baumaßnahmen wurden die veranschlagten Haushaltsansätze in Höhe von 3.936.444,31 € unterschritten.

Grund dafür ist im Wesentlichen die Baumaßnahmen Stadtsanierung Innenstadt Friesoythe. Diese Maßnahme war veranschlagt mit einem Betrag von 2.000.000,00 €. Diese Summe wurde jedoch nicht zahlungswirksam, da die Maßnahme im Jahr 2015 nicht begonnen wurde.

Die weiteren Abweichungen zur aufgestellten Haushaltsplanung ergeben sich aus zeitlich verzögerten oder nicht begonnenen Baumaßnahmen.

**Zeile 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
610.986,36 €	550.594,11 €	1.026.400,00 €	475.805,89 €

An dieser Stelle der Finanzrechnung besteht zwischen Haushaltsansätzen und Ergebnis eine Unterschreitung in Höhe von 475.805,89 €.

Wesentlicher Grund dafür ist die Anschaffung eines Feuerlöschfahrzeuges für die Feuerwehr Friesoythe. Für diese Anschaffung war im Haushaltsplan 2015 ein Ansatz vorhanden in Höhe von 330.000,00 €. Zahlungswirksam wurden in dem Jahr insgesamt 81.824,46 €, so dass zum Jahresende ein Haushaltsrest in Höhe von 248.175,54 € ins nächste Jahr übertragen wurde.

Außerdem hat sich die Anschaffung von einem Bagger für den Baubetriebshof zeitlich verzögert. Für diese Anschaffung wurde am Jahresende ebenfalls ein Haushaltsrest gebildet und zwar in Höhe von 85.237,62 €.

**Zeile 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
7.910,78 €	7.431,03 €	0,00 €	-7.431,03 €

Bei dieser Position handelt es sich um die Zuführung in die Versorgungsrücklage in Höhe von 7.431,03 €.

**Zeile 29. Aktivierbare Zuwendungen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
561.369,74 €	315.502,60 €	592.400,00 €	276.897,40 €

Es besteht eine Unterschreitung der vorhandenen Haushaltsansätze in Höhe von 276.897,40 €.

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung der Maßnahme „Breitbandversorgung im Landkreis Cloppenburg“ in Höhe von 168.000,00 €. Tatsächlich zahlungswirksam wurden im Jahr 2015 aber nur 2.030,81 €.

Für die weiteren veranschlagten und nicht erledigten Investitionszuschüsse, z. B. für die Schleusenanlage Osterhausen, KMU-Programm im Landkreis Cloppenburg und für einzelne Investitionszuschüsse im Rahmen der Sportförderung wurden Haushaltsreste gebildet, da die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen waren.

**Zeile 31. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
10.345.025,55 €	4.480.867,48 €	9.498.400,00 €	5.017.532,52 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Minderauszahlungen und Mehrauszahlungen liegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 5.017.532,52 € unter den veranschlagten Ansätzen.

**Zeile 32. Saldo aus Investitionstätigkeit:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
8.574.428,73 €	2.249.970,83 €	4.664.900,00 €	2.414.929,17 €

Aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.249.970,83 €.

**Zeile 33. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
7.363.175,31 €	-3.087.414,82 €	2.432.900,00 €	5.520.314,82 €

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.337.385,65 € (Zeile 18) verringert sich um den Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.249.970,83 € (Zeile 32), so dass ein Finanzmittel-Überschuss in Höhe von 3.087.414,82 € verbleibt.

### III. Finanzierungstätigkeit

#### Zeile 34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-7.280.000,00 €	0,00 €	-3.433.900,00 €	-3.433.900,00 €

Die in der I. Nachtragshaushaltssatzung 2015 festgesetzte Kreditermächtigung in Höhe von 3.433.900,00 € wurde im Jahr 2015 nicht in Anspruch genommen.

#### Zeile 35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
830.000,85 €	1.036.635,71 €	1.001.000,00 €	-35.635,71 €

Auszahlungen für die Tilgung der bestehenden Kredite wurden geleistet in Höhe von 1.036.635,71 €.

Für vier Darlehen wurden im Vorjahr die Schuldendienstleistungen nicht rechtzeitig zur Fälligkeit 31.12.2014 abgebucht. Der Tilgungsanteil dieser vier Darlehen betrug 83.939,65 € und wurde am 02.01.2015 auf dem städtischen Konto belastet und somit besteht Zahlungswirksamkeit in der Finanzrechnung 2015.

Die im Jahr 2015 regulär zu zahlenden Tilgungsleistungen für alle bestehenden Darlehen betragen insgesamt 952.696,06 €.

#### Zeile 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-6.449.999,15 €	1.036.635,71 €	-2.432.900,00 €	-3.469.535,71 €

Aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 1.036.635,71 €.

**Zeile 37. Finanzmittelbestand:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
913.176,16 €	-2.050.779,11 €	0,00 €	2.050.779,11 €

Der bisherige Überschuss in Höhe von 3.087.414,82 € (Zeile 33) verringert sich um den Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.036.635,71 € (Zeile 36), so dass sich ein verbleibender Überschuss in Höhe von 2.050.779,11 € ergibt.

**Zeile 38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-3.083.124,26 €	-1.098.452,25 €	0,00 €	1.098.452,25 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Einzahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen im Jahr 2015 € insgesamt 1.098.452,25 €. Diese Summe setzt sich zusammen aus Einzahlungen für abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, Einzahlungen für vorliegende Vollstreckungsersuchen von anderen Behörden im Rahmen der Amtshilfe sowie Einzahlungen für Strombezug von Vereinen über Sammelvertrag.

Gemäß § 51 Absatz 1 Nr. 3a GemHKVO werden haushaltsunwirksame Einzahlungen aus Liquiditätskrediten in der Finanzrechnung ausgewiesen. Auf dem laufenden Konto bei der Landessparkasse zu Oldenburg bestand per 31.12.2015 ein Liquiditätskredit in Höhe von 746.742,80 €.

**Zeile 39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
268.535,02 €	3.143.688,50 €	0,00 €	-3.143.688,50 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Auszahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 haushaltsunwirksame Auszahlungen gebucht in Höhe von 3.143.688,50 €. Zahlungsgrund sind überwiegend die Auszahlungen zu den zu Zeile 38 genannten Finanzvorfällen sowie die Rückbuchung des zum 31.12.2014 bestehenden Kassenkredites in Höhe von 2.829.950,82 €.

**Zeile 40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.814.589,24 €	2.045.236,25 €	0,00 €	-2.045.236,25 €

Die haushaltsunwirksamen Auszahlungen übersteigen die haushaltsunwirksamen Einzahlungen und es ergibt sich ein Saldo von 2.045.236,25 €.

**Zeile 41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
1.875.232,75 €	-26.180,33 €	0,00 €	26.180,33 €

Am 01.01.2014 befand sich die Stadt Friesoythe mit 1.875.232,75 € im Kassenkredit.

Am 01.01.2015 bestanden liquide Mittel in Höhe von 26.180,33 €.

**Zeile 42. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-26.180,33 €	-31.723,19 €	0,00 €	31.723,19 €

Zum Jahresende waren liquide Mittel vorhanden in Höhe von 31.723,19 €

Der Bestand der Finanzmittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2015 überein.

## Kennzahlen zur Finanzrechnung

### Reinvestitionsquote:

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

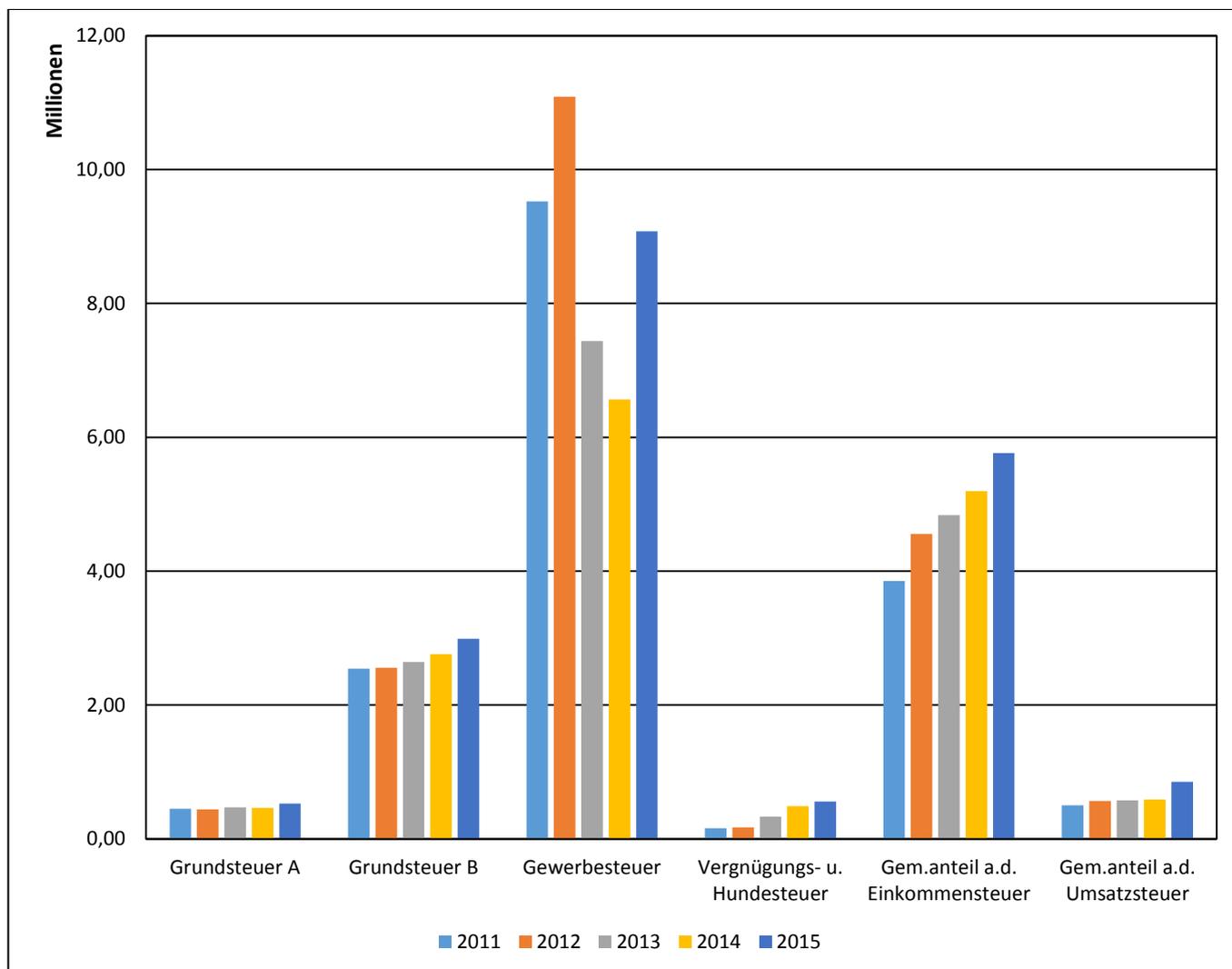
Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Jahresabschreibungen}}$$
$$\frac{4.480.867,48 \text{ €} \times 100}{3.812.742,41 \text{ €}}$$

<b>Reinvestitionsquote 2015 =</b>	<b>117,52</b>
<b>Reinvestitionsquote 2014 =</b>	<b>286,95</b>
<b>Reinvestitionsquote 2013 =</b>	<b>408,47</b>
<b>Reinvestitionsquote 2012 =</b>	<b>144,62</b>
<b>Reinvestitionsquote 2011 =</b>	<b>137,83</b>

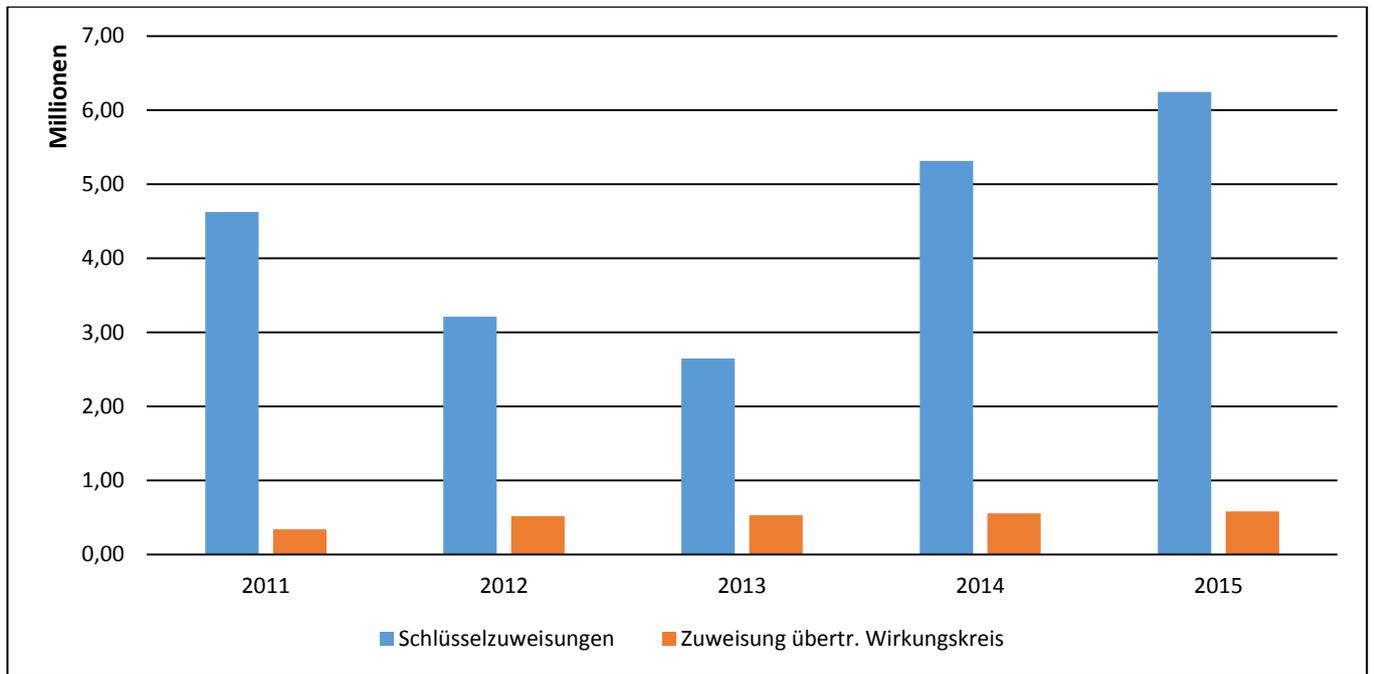
## Diagramme zum Ist-Aufkommen

### Steuern und ähnliche Abgaben



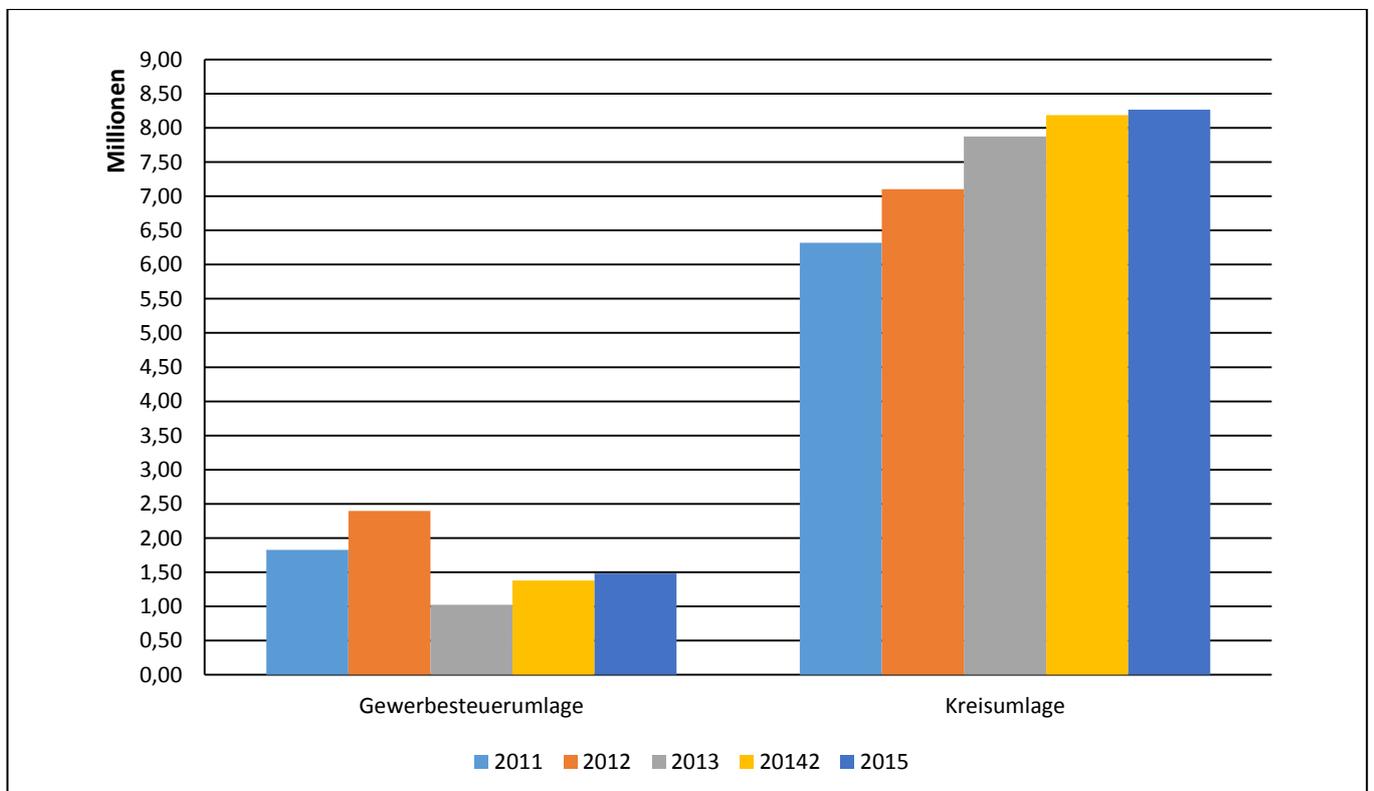
	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	450.610,91	441.489,37	471.307,24	463.987,83	527.534,90
Grundsteuer B	2.544.539,70	2.555.780,03	2.642.709,79	2.760.807,19	2.992.199,27
Gewerbesteuer	9.524.986,07	11.087.734,50	7.438.857,06	6.566.048,18	9.078.300,72
Vergnügungs- und Hundesteuer	160.806,08	170.683,60	334.187,73	489.730,24	560.134,86
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.854.255,00	4.554.619,00	4.836.626,00	5.195.760,00	5.766.189,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	500.765,00	567.582,00	574.657,00	586.718,00	855.115,00

## Zuwendungen



	2011	2012	2013	2014	2015
Schlüsselzuweisungen	4.625.248,00	3.212.528,00	2.647.032,00	5.314.648,00	6.242.824,00
Zuweisung übertr. Wirkungskreis	342.472,00	515.632,00	528.376,00	558.024,00	582.536,00

## Umlagen



	2011	2012	2013	2014	2015
Gewerbsteuerumlage	1.827.292,00	2.396.188,00	1.020.579,00	1.377.709,00	1.478.309,00
Kreisumlage	6.321.016,00	7.105.944,00	7.872.616,00	8.187.264,00	8.267.272,00



## Erläuterungen zur Bilanz

Gemäß § 54 Abs. 1 S. 1 GemHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert.

Zu den Veränderungen ergeben sich folgende Erläuterungen:

### **Aktiva:**

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2 Lizenzen	45.735,00 €	27.594,00 €	-18.141,00 €

Die Anlagenminderung ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	13.242.769,00 €	13.242.429,02 €	-339,98 €

Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO werden die von der Gemeinde geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

An dieser Stelle der Bilanz wurden folgende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 494.772,86 € aktiviert:

- Beitrag an Kreisschulbaukasse 165.900,00 €
- Investitionszuschuss an Friesoyther Wasseracht für Regenwasserkanalisation Waterhörn in Altenoythe 129.229,80 €
- Wirtschaftsfördermittel 45.500,00 €
- Investitionszuschuss an Bünting Beteiligungs AG für Beleuchtung Parkplatz Famila Center 40.795,58 €
- Investitionszuschuss an den Landkreis Cloppenburg für KMU-Programm 27.147,18 €
- Investitionszuschuss an St. Marien-Stift für Projekt Begegnung 20.000,00 €
- Investitionszuschuss an Feuerwehr Gehlenberg für Schmutzwasserbeitrag 13.187,98 €

- Investitionszuschuss an Katholische Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe für Spielplatz KiGa St. Martin in Mittelstenthüle 11.143,81 €
- Zuschüsse an 9 Musikvereine 9.225,00 €
- Investitionszuschuss an öffentliche Bücherei St. Marien für Aufstockung Medienbestand 8.180,67 €
- Investitionszuschuss für Umlegung der Versorgungsleitungen Oldenburger Ring/Bundesstraße 72 7.903,63 €
- Investitionszuschuss an Bücherei St. Prosper Gehlenberg für Umgestaltung 7.000,00 €
- Investitionszuschuss an Nds. Städte- und Gemeindebund für Sanierung der Geschäftsstelle 6.187,15 €
- Investitionszuschuss an den Landkreis Cloppenburg für Strukturplanung der Breitbandversorgung im Landkreis Cloppenburg 2.030,81 €
- Investitionszuschuss an den Landkreis Cloppenburg für die Lichtsignalanlage Kreisstraße Kamperfehn (Anschlussfinanzierung) 1.250,00 €
- Investitionszuschuss an OOWV für Unterflurhydrant (Anschlussfinanzierung) 91,25 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 495.112,84 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	179.588,00 €	161.478,00 €	-18.110,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.1 Grünflächen	5.530.595,28 €	5.528.475,80 €	-2.119,48 €

Durch Flurstückzerlegungen in Friesoythe sind durch 7 Grundstücke insgesamt Anlagenmehrungen entstanden in Höhe von 5.263,37 €.

Aus einem Grundstücksverkauf in Altenoythe besteht ein Anlagenabgang in Höhe von 7.382,85 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.1.2 Ackerland	2.101.156,86 €	2.603.772,91 €	+502.616,05 €

Durch Grundstücksankäufe und durch Flurstückzerlegungen von landwirtschaftlichen Flächen in Altenoythe und Friesoythe besteht bei dieser Anlagenklasse ein Wertezuwachs in Höhe von 583.728,67 €.

Aus Grundstücksveräußerungen sind Minderungen entstanden in Höhe von 81.112,62 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.1.3 Wald, Forsten	261.972,75 €	261.878,34 €	-94,41 €

Anlagenabgänge bestehen in Höhe von 94,41 € aus der Veräußerung von zwei Grundstücken in Altenoythe und Markhausen.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.605.257,56 €	3.531.714,85 €	-73.542,71 €

Aus dem Erwerb von Grundstücken und durch Flurstückzerlegungen sind Anlagenmehrungen entstanden in Höhe von 390.155,10 €.

Durch den Verkauf von Grundstücken sind Anlagenabgänge entstanden in Höhe von 463.697,81 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.598.547,60 €	2.604.087,60 €	+5.540,00 €

Es bestehen Anlagenmehrungen durch den Einbau eines Personenfahrstuhls in der Kindertagesstätte Haus für Kinder Piccolino in Höhe von 42.055,53 € und durch eine freistehende Markise bei der Kindertagesstätte Haus für Kinder Grüner Hof in Höhe von 5.045,30 €.

Die Anlagenminderungen sind entstanden durch Abschreibungen in Höhe von 41.560,83 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.538.619,36 €	8.591.705,36 €	+53.086,00 €

Für die Erneuerung der Beleuchtung auf LED in der Realschule Friesoythe wurden Kosten in Höhe von 208.684,89 € aktiviert.

Durch Abschreibungen sind Minderungen entstanden in Höhe von 155.598,89 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	2.643.450,18 €	2.788.650,57 €	+145.200,39 €

Es besteht ein Anlagenzugang durch eine Baumaßnahme am Sanitärtrakt der Sporthalle Altenoythe in Höhe von 199.765,26 €.

Durch den Verkauf eines Grundstückes ist eine Minderung des Anlagenbestandes in Höhe von 3.677,61 € entstanden.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 50.887,26 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst etc.	1.593.463,84 €	1.572.182,84 €	-21.281,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.9 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	577.322,03 €	858.258,03 €	+280.936,00 €

Bei dieser Anlagenklasse wurde der Neubau des Gebäudes des Baubetriebshofes am Klärwerk in Höhe von 290.658,19 € aktiviert.

Außerdem besteht eine Anlagenmehrung durch Aktivierung eines Gartenhauses beim Kindergarten Zwergenhaus in Kampe in Höhe von 833,00 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 10.555,19 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.681.001,98 €	14.830.733,59 €	+149.731,61 €

Durch Grundstückskäufe und durch einen Tauschvertrag bestehen Anlagenmehrungen in Höhe von insgesamt 186.009,55 €.

Ein Anlagenabgang in Höhe von 36.277,94 € besteht durch einen Tauschvertrag.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.2 Brücken und Tunnel	797.409,00 €	780.355,00 €	-17.054,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.100.504,91 €	19.830.073,82 €	-270.431,09 €

Bei den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden Zugänge aktiviert in Höhe von insgesamt 599.518,29 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen:

- RW-Kanal Waterhörn Altenoythe 177.352,43 €
- SW und RW-Kanal Orffstraße Altenoythe 125.005,33 €
- SW und RW-Kanal Schütte Pad Kamperfehn 68.137,32 €
- SW-Kanal Ringstraße Friesoythe 64.466,70 €
- SW-Kanal Edammer Straße Edewechterdamm 44.173,11 €
- SW-Hausanschlüsse verschiedene Ortsteile 21.069,85 €
- SW-Kanal Schulstraße Altenoythe 20.000,00 €
- SW und RW-Kanal Ricken Kämpe Altenoythe 17.609,39 €
- Erneuerung Pumpwerk Neulorup Gehlenberg 17.330,31 €

Aus der nachträglichen Korrektur der Herstellungskosten für den Regenwasserkanal Johannweg in Edewechterdamm besteht ein Anlagenabgang in Höhe von 3.213,31 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 866.736,07 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	23.194.927,72 €	21.986.256,72 €	-1.208.671,00 €

Zugänge wurden aktiviert in Höhe von insgesamt 420.393,36 € für folgende Straßen:

- Herzogstraße Neuvrees 286.413,12 €
- Ringstraße Friesoythe 111.755,41 €
- Am Hellegarten bis Zum Burgarten Friesoythe 22.224,83 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 1.629.064,36 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	7.750,00 €	7.405,00 €	-345,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	140.818,00 €	137.693,00 €	-3.125,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	468.680,87 €	453.043,87 €	-15.637,00 €

Es besteht ein Wertezuwachs in Höhe von insgesamt 15.403,09 €. Dieser ist durch den Neubau von Buswartehäusern an den Straßen Am Galgenberg und an der Schwaneburger Straße in Mehrenkamp entstanden.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 31.040,09 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	142.920,00 €	129.721,00 €	-13.199,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.5 Kulturdenkmäler	124.352,20 €	124.487,53 €	+135,33 €

Für die Skulptur Stahlplastik „Eisen 3“ wurden nachträgliche Herstellungskosten aktiviert in Höhe von 135,33 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.1 Fahrzeuge	1.138.689,00 €	1.066.688,00 €	-72.001,00 €

Es bestehen Anlagenzugänge in Höhe von insgesamt 87.901,27 € und zwar aus dem Übergang folgender Fahrzeuge:

- Mannschaftstransportwagen Ortsfeuerwehr Gehlenberg 30.000,00 €
- Kastenwagen VW Crafter Baubetriebshof 28.533,97 €
- Kastenwagen MB Citan Baubetriebshof 17.125,29 €
- VW Transporter Jugendzentrum 9.877,00 €
- Anhänger Baubetriebshof 2.365,01 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 159.902,27 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.2 Maschinen und technische Anlagen	353.222,00 €	362.521,00 €	+9.299,00 €

Anlagenmehrungen liegen vor in Höhe von 58.308,30 € aus folgenden Anschaffungen:

- Front-Erdhobel Baubetriebshof 21.883,16 €
- Voss FZE 1600 Federzinkenegalierer Baubetriebshof 13.000,00 €
- Uni-Seitenmäher SMT-18 Baubetriebshof 12.602,10 €
- Aufsitzmäher STIGA Park Pro 25 Baubetriebshof 7.637,22 €
- Kehrmaschine Kläranlage Friesoythe 1.600,00 €
- Mulchmäher AS 510 Baubetriebshof 1.585,82 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 49.009,30 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	119.898,00 €	205.576,00 €	+85.678,00 €

Es besteht eine Anlagenmehrung in Höhe von 93.261,29 € aus folgenden Aktivierungen:

- Sporthalle Gehlenberg Schwingboden 58.385,62 €
- Grundschule Kampe Pausenhofüberdachung 29.779,24 €
- Informationsstand Markhausen 2.497,81 €
- Informationsstand Stadtpark 2.463,30 €
- Informationsstand Neuvrees (nachträgliche Herstellungskosten) 135,32 €

Die Anlagenminderungen sind entstanden durch Abschreibungen in Höhe von 7.583,29 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	558.251,00 €	691.414,00 €	+133.163,00 €

Es wurden insgesamt Anlagenzugänge aktiviert in Höhe von 206.222,55 €. Wesentliche Aktivierungen sind:

- Sporthalle Altenoythe elektrische Trennvorhanganlage 44.801,37 €
- Realschule Friesoythe Smart Boards 39.098,14 €
- Erwerb bewegliches Anlagevermögen Feuerlöschwesen 25.203,14 €
- Erwerb bewegliches Anlagevermögen Datenverarbeitung 19.588,27 €
- Heinrich-von-Oytha-Schule interaktive Projektoren 16.839,99 €
- KiTa Haus für Kinder Piccolino Kücheneinrichtung 14.546,36 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 73.059,55 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.5 SaPo f. bewegl. VG über 150 € bis 1.000 €	301.245,00 €	332.586,00 €	+31.341,00 €

Bei den Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 € bis 1.000,00 € wurden Aktivierungen vorgenommen in Höhe von insgesamt 182.718,47 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 151.377,47 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.9.6 Anlagen im Bau	2.064.241,27 €	2.526.357,01 €	+462.115,74 €

Als neue Anlagen im Bau wurden laufende Maßnahmen aktiviert im Wert von 1.712.104,27 €. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Maßnahmen im Straßensanierungsprogramm, um den Erwerb von Grundstücken mit Umschreibung im nächsten Jahr, um die Maßnahme Ersatz bzw. Erweiterung unwirtschaftlicher Lampen, Neubau der Langeooger Straße Friesoythe, Neubau Borkumer Straße Friesoythe, Anzahlung Löschfahrzeug Feuerwehr Friesoythe, Neubau Am alten Haferland Gehlenberg und Erschließung Flüchtlingswohnheim Spreestraße.

Anlagenabgänge und somit erfolgte Abrechnungen an fertige Anlagen erfolgten in Höhe von 1.249.988,53 €. Unter anderem handelt es sich um den Erwerb von Grundstücken aus Vorjahren mit Umschreibungen im Jahr 2015, um die Fertigstellung der Regenwasserkanalisation Waterhörn Altenoythe und um die Fertigstellung der Orffstraße Altenoythe.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	5.043.081,34 €	5.043.081,34 €	0,00 €

Der ausgewiesene Bilanzwert setzt sich zusammen aus dem Geschäftsanteil an der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G.) in Höhe von 13.000,00 € und aus dem Geschäftsanteil an den Wirtschaftsbetrieben Stadt Friesoythe GmbH (WibeF) in Höhe von 5.030.081,34 €.

Der Geschäftsanteil an der WibeF ergibt sich aus der erfolgten Ausgliederung des BgA Frei- und Hallenbad nach dem Umwandlungsgesetz und setzt sich zusammen aus 200.000,00 € gezeichnetes Kapital und 4.830.081,34 € Kapitalrücklage.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.4.6. Ausleihungen an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	932.799,03 €	932.799,03 €	0,00 €

Als Ausleihungen werden die Forderungen bezeichnet, die durch Hingabe von Kapital erworben werden.

Die hier ausgewiesene Ausleihung ergibt sich aus den von der Stadt Friesoythe geleisteten zahlungswirksamen Geschäftstätigkeiten für den ausgliederten BgA Frei- und Hallenbad vom 01.01.2014 bis zum Zeitpunkt der rechtswirksam erfolgten Ausgliederung nach dem Umwandlungsgesetz.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.5.3 Geldmarktpapiere	20.741,19 €	20.741,19 €	0,00 €

Anteile an Unternehmen, die auf Dauer angelegt sind und die weder als Anteile an verbundenen Unternehmen noch als Beteiligung zu bilanzieren sind, werden als Wertpapiere ausgewiesen. Folgende Anteile sind aktiviert:

- Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Cloppenburg 19.071,19 €
- Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling 750,00 €
- Volksbank Oldenburg 500,00 €
- Spar- und Darlehnskasse Friesoythe 350,00 €
- Münchener Hypothekenbank 70,00 €

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	95.773,60 €	101.098,71 €	+5.325,11 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen um 5.325,11 € erhöht.

In der Endsumme von 101.098,71 € sind enthalten nicht beglichene Veranlagungen von Erschließungsbeiträgen und Ablösebeträgen und außerdem rückständige Grundabgaben, Kindergartengebühren und Nutzungsentschädigungen.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Forderungen	660.992,37 €	1.082.458,39 €	+421.466,02 €

Die Forderungen in diesem Bereich haben sich gegenüber dem Vorjahr um 421.466,02 € erhöht.

In der Endsumme von 1.082.458,39 € sind enthalten nicht beglichene Veranlagungen von Gewerbesteuer mit bestehender Aussetzung der Vollziehung, rückständige Gewerbesteuer, Grundsteuer und Hundesteuer.

Aus Rückständen von nur vier Zahlungspflichtigen mit Liquiditätsengpässen oder beantragtem Insolvenzverfahren bestehen bei der Gewerbesteuer offene Posten in Höhe von ca. 650.000,00 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	72.552,13 €	80.266,09 €	+7.713,96 €

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen z. B. Schlüssel- und Bedarfszuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattung von Sozialleistungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand der Forderungen aus Transferleistungen um 7.713,96 € erhöht. Wesentlicher Grund der Forderungshöhe von 80.266,09 € ist eine fällige aber nicht erhaltene Erstattung von der NBank in Höhe von 29.538,21 € für die Abrechnung der von hier erfolgten Wohngeldzahlungen für den Monat November 2015 mit Fälligkeit im Dezember 2015.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.1 Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen	4.934,70 €	143.369,04 €	+138.434,34 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand dieser Forderungen um 138.434,34 € erhöht.

Zum Jahresende waren unter anderem drei Grundstückskaufpreise fällig mit einer Gesamtsumme von 123.793,16 €. Die jeweiligen Einzelbeträge wurden von den Erwerbern der Grundstücke Anfang Januar 2016 an die Stadt überwiesen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	7.852.628,07 €	8.296.468,15 €	+443.840,08 €

Diese Bilanzposition beinhaltet Forderungen gegenüber der städtischen Tochtergesellschaft WibeF und zwar für Restschulden aus zwei Darlehen, die wegen fehlender Zustimmung der Kreditgeber nicht im Rahmen der Ausgliederung auf die Gesellschaft übergegangen sind.

Für diese Darlehen wurden zwischen der Stadt Friesoythe und der WibeF im Innenverhältnis Schuldübernahmeverträge abgeschlossen. Die zu zahlenden Schuldendienstleistungen werden von der Gesellschaft übernommen.

Der Stand der Forderungen beträgt zum 31.12.2015:

- Forderungen aus Darlehen bei WL Bank 6.204.270,28 €
- Forderungen aus Darlehen bei DG Hyp 1.475.813,59 €

Bereits in der Vergangenheit wurde ein Darlehen bei der Bremer Landesbank von der Stadt Friesoythe auf die damalige Frieseg GmbH durch Schuldübernahmevertrag im Innenverhältnis übertragen. Nach neuen Erkenntnissen bei Überprüfung der Ausgliederung ist auch dieses Darlehen in der städtischen Bilanz auszuweisen.

- Forderungen aus Darlehen bei Bremer Landesbank 616.034,28 €

Darlehensnehmer bei diesen drei Darlehen bleibt weiterhin die Stadt Friesoythe. Daher erfolgt in Höhe der hier ausgewiesenen Forderungen als Gegenposition ein Ausweis als Darlehen auf der Passiva (siehe Passiva Bilanzposition 2.1.2).

Der Stand der Forderungen und der Stand der Darlehen sind zukünftig in Höhe der von der Gesellschaft geleisteten Schuldendienstleistungen gegenseitig zu verrechnen.

Außerdem beinhaltet diese Bilanzposition die allgemeinen Vorschüsse in Höhe von 350,00 €. Hierbei handelt es sich um den Bestand des Wechselgeldes der im Einsatz befindlichen Gebührenkassen.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.8.8 Vorsteuer	32.560,06 €	0,00 €	-32.560,06 €

Durch die Ausgliederung des BgA Frei- und Hallenbad auf die WibeF ist die Abgabe einer Umsatzsteuerklärung der Stadt Friesoythe entfallen.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	210.179,59 €	201.415,08 €	-8.764,51 €

Laut Neuabschluss der Verträge für die Konzessionsabgaben für Strom und Gas werden zukünftig die Zahlungen erst 30 Tage nach Ablauf des jeweiligen Quartals erfolgen.

Die Zahlung für das 4. Quartal 2015 erfolgt somit zum 31.01.2016 und wird hier als Forderung in Höhe von 200.000,00 € ausgewiesen.

Außerdem werden hier Forderungen aus Schadenersatzleistungen in Höhe von 919,59 € und Forderungen gegenüber Mitarbeitern in Höhe von 495,49 € ausgewiesen.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	103.743,77 €	113.589,77 €	+9.846,00 €

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um den Bestand der Versorgungsrücklage nach § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zum 31.12.2015.

Der Bestand der Versorgungsrücklage in Höhe von 113.589,77 € wurde von der Versorgungskasse mit Schreiben vom 17.05.2016 mitgeteilt.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
4.1 Liquide Mittel	26.180,33 €	31.723,19 €	+5.542,86 €

Am Ende des Jahres 2015 standen der Stadt Friesoythe liquide Mittel in Höhe von 31.723,19 € zur Verfügung.

Der bestehende Kassenkredit per 31.12.2015 in Höhe von 746.742,80 € wird auf der Passiva ausgewiesen (siehe Passiva Bilanzposition 2.1.3).

Der Stand der liquiden Mittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2015 überein.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	266.485,27 €	279.492,48 €	+13.007,21 €

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres geleistet werden und Aufwand zukünftiger Perioden darstellen, als letzte Position auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) ausgewiesen.

Abgegrenzt wurden folgende Finanzvorfälle:

- Sozialhilfe Januar 2016 121.453,20 €
- Umlage 2016 zur Versorgungskasse 92.939,40 €
- Beamtenbesoldung Januar 2016 49.265,88 €
- Wohngeld Januar 2016 15.834,00 €

**Passiva:**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
1. Nettoposition	62.889.715,01 €	64.928.377,45 €	+2.038.662,44 €

Die Nettoposition ist vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Handelsbilanz und ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite.

Die Erhöhung der Nettoposition zum 31.12.2015 um insgesamt 2.038.662,44 € errechnet sich aus den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei folgenden Positionen:

Reinvermögen -7.684,33 €, Rücklagen +105.218,34 €, Jahresergebnis +2.971.216,87 € und Sonderposten -1.030.088,44 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
1.1.1 Reinvermögen	10.041.136,53 €	10.033.452,20 €	-7.684,33 €

Das Reinvermögen wird in der Eröffnungsbilanz festgestellt und ist grundsätzlich nicht veränderbar.

Jedoch ist nach § 110 Absatz 5 Satz 3 NKomVG ein Nettovermögensabgang gegen das Basisreinvermögen zu verrechnen, soweit ein unentgeltlicher Vermögensübergang zwischen Kommunen, dem Land oder dem Bund gesetzlich oder durch Vertrag bestimmt ist.

Vermögenszugänge für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z. B. Grundstücke oder Kunstgegenstände) sind ebenfalls gegen das Reinvermögen zu buchen.

Folgende Maßnahmen wurden 2015 in Höhe von 23.142,40 € in das Reinvermögen gebucht:

- Kostenlose Übertragung 2 Wegeflurstücke in Altenoythe 16.682,40 €
- Kostenlose Übertragung Straßenfläche Ahornweg Friesoythe 6.460,00 €

Dem stehen folgende Abgänge in Höhe von 30.826,73 € entgegen aus der Wertberichtigung von Grundstücken in Neuscharrel. Diese waren in der Eröffnungsbilanz mit einem zu hohen Grundstückswert bewertet worden.

Die Anlagenzugänge in Höhe von 23.142,40 € abzüglich der Anlagenabgänge in Höhe von 30.826,73 € ergibt eine Veränderung beim Reinvermögen in Höhe von 7.684,33 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.730.483,45 €	4.908.539,59 €	+178.056,14 €

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ergibt aus folgenden Jahresergebnissen:

• Jahresabschluss 2009 kameraler Soll-Fehlbetrag	-1.793.640,41 €
• Jahresabschluss 2010 Überschuss	1.644.193,65 €
• Jahresabschluss 2011 Überschuss	4.177.946,67 €
• Jahresabschluss 2012 Überschuss	2.056.558,09 €
• Jahresabschluss 2013 Fehlbetrag	-1.354.574,55 €
• <u>Jahresabschluss 2014 Überschuss</u>	<u>178.056,14 €</u>
•	
<b>Insgesamt</b>	<b>4.908.539,59 €</b>

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	276.493,70 €	203.655,90 €	-72.837,80 €

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ergibt aus folgenden Jahresergebnissen:

• Jahresabschluss 2010 außerordentlicher Fehlbetrag	-228.181,10 €
• Jahresabschluss 2011 außerordentlicher Überschuss	130.303,02 €
• Jahresabschluss 2012 außerordentlicher Überschuss	202.637,44 €
• Jahresabschluss 2013 außerordentlicher Überschuss	171.734,34 €
• <u>Jahresabschluss 2014 außerordentlicher Fehlbetrag</u>	<u>-72.837,80 €</u>
<b>Insgesamt</b>	<b>203.655,90 €</b>

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	105.218,34 € (134.558,97 €)	3.076.435,21 € (143.034,77€)	+2.971.216,87 € (+8.475,80 €)

Das Jahresergebnis ist der Saldo der Ergebnisrechnung zum Ende des Haushaltsjahres. Dazu erfolgt Verweis auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.

Die gebildeten und ins nächste Jahr übertragenen Haushaltsreste für Aufwendungen sind bei dieser Bilanzposition als „Davon-Vermerk“ auszuweisen. Aus dem Haushaltsjahr 2015 wurden Haushaltsreste für Aufwendungen in Höhe von 143.034,77 € in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse / Sammelposten	25.574.225,00 €	24.953.844,00 €	-620.381,00 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse zu den aktivierten Investitionen werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Insgesamt wurden passiviert 732.336,73 € und davon sind folgende wesentliche Zuweisungen und Zuschüsse vorhanden:

- Kläranlage Friesoythe Zuweisung Land 412.988,08 €
- Ellerbrocker Straße Friesoythe Beleuchtungsanlage 98.745,06 €
- Realschule Friesoythe Zuweisung Kreisschulbaukasse 59.981,56 €
- Realschule Friesoythe Zuweisung Bund 33.959,00 €
- Feuerwehr Gehlenberg kostenlose Übertragung MTW 30.000,00 €
- Zuweisung Feuerschutzsteuer 25.217,28 €
- Ludgeri-Schule Zuweisung Kreisschulbaukasse 23.800,00 €
- KiTa Haus für Kinder Piccolino Zuweisung Land 21.027,77 €

Ertragswirksame Auflösungen sind entstanden in Höhe von 1.352.717,73 €

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.416.620,00 €	16.128.552,25 €	-288.067,75 €

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden Zugänge passiviert überwiegend aus Erschließungs- und Kanalbaubeiträgen in Höhe von 532.948,90 €.

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 821.016,65 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	972.198,99 €	1.194.330,30 €	+222.131,31 €

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten wurden passiviert in Höhe von 671.583,10 €. Im Wesentlichen handelt es sich um den Verkauf von Grundstücken mit Umschreibung im Folgejahr und um die Maßnahmen Schütte Pad Kamperfehn, Im alten Haferland Gehlenberg und Gottlieb-Daimler-Straße Friesoythe.

Abrechnung an endgültige Sonderposten erfolgte in Höhe von 449.451,79 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Fertigstellung der Orffstraße Altenoythe, Beleuchtung Parkplatz Famila Center und um den Verkauf von Grundstücken mit Umschreibung im Jahr 2015.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
1.4.6 Sonstige Sonderposten	4.773.339,00 €	4.429.568,00 €	-343.771,00 €

Es bestehen Zugänge in Höhe von 9.200,00 € aus der Zahlung von Ablösebeträgen für Einstellplätze.

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 352.971,00 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.820.290,54 €	38.175.024,68 €	+645.265,86 €

Per 31.12.2015 wird ein Schuldenstand ausgewiesen in Höhe von 38.175.024,68 €. In dieser Summe enthalten sind Restschulden aus zwei Darlehen der städtischen Tochtergesellschaft WibeF, die wegen fehlender Zustimmung der Kreditgeber nicht im Rahmen der Ausgliederung auf die Gesellschaft übergegangen sind.

Für diese Darlehen wurden zwischen der Stadt Friesoythe und der WibeF Schuldübernahmeverträge im Innenverhältnis abgeschlossen. Die zu zahlenden Schuldendienstleistungen werden von der Gesellschaft übernommen.

Der Stand der Verbindlichkeiten dieser Darlehen beträgt zum 31.12.2015:

- Forderungen aus Darlehen bei WL Bank 6.204.270,28 €
- Forderungen aus Darlehen bei DG Hyp 1.475.813,59 €

Bereits in der Vergangenheit wurde ein Darlehen bei der Bremer Landesbank von der Stadt Friesoythe auf die damalige Frieseg GmbH durch Schuldübernahmevertrag im Innenverhältnis übertragen. Nach neuen Erkenntnissen bei Überprüfung der Ausgliederung ist auch dieses Darlehen in der städtischen Bilanz auszuweisen.

- Forderungen aus Darlehen bei Bremer Landesbank 616.034,28 €

Darlehensnehmer ist somit die Stadt Friesoythe. Daher erfolgt in Höhe der hier ausgewiesenen Verbindlichkeiten als Gegenposition ein Ausweis dieser Darlehen als Ausgleichsforderung auf der Aktiva (siehe Aktiva Bilanzposition 3.8.2).

Der Stand dieser drei Darlehen und der Stand der Forderungen sind zukünftig in Höhe der von der Gesellschaft geleisteten Schuldendienstleistungen gegenseitig zu verrechnen.

Ohne Berücksichtigung dieser drei Darlehen ergibt sich somit ein tatsächlicher Schuldenstand in Höhe von 29.878.906,53 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.3 Liquiditätskredite	2.829.950,82 €	746.742,80 €	-2.083.208,02 €

Auf dem Kontokorrentkonto bei der LzO Friesoythe bestand zum 31.12.2015 ein Kassenkredit in Höhe von 746.742,80 € (siehe Aktiva Bilanzposition 4.1).

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	108.386,91 €	106.941,01 €	-1.445,90 €

Für eine erworbene städtische Immobilie ist laut Kaufvertrag eine monatliche Leibrente zu zahlen. Wird ein Vermögensgegenstand gegen Übernahme einer Rentenverpflichtung erworben, errechnen sich die Anschaffungswerte sowie die entsprechende Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften aus dem Barwert der Rentenverpflichtung zum Zeitpunkt der Anschaffung.

In Anlehnung an das Bewertungsgesetz ist der Rentenbarwert in der Bilanz mit einem Zinssatz 5,5 % zu ermitteln. Da bei einer Rentenverpflichtung die Lebenszeit der Bezugsperson nicht bekannt ist, wird die statistische Lebenserwartung aus den amtlichen Sterbetafeln ermittelt.

Die errechnete Rentenschuld per 31.12.2015 beträgt somit 106.941,01 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.2 Restkaufgelder	27.000,00 €	13.500,00 €	-13.500,00 €

In einem Grundstückskaufvertrag der Vergangenheit war eine Ratenzahlung des Kaufpreises vereinbart worden. Jährlich zahlt die Stadt Friesoythe einen Betrag in Höhe von 13.500,00 €. Der Restkaufpreis per 31.12.2015 beträgt 13.500,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	-3.402,20 €	-1.882,74 €	+1.1519,46 €

An dieser Stelle der Passiva wird im Ergebnis eine negativer Betrag in Höhe von -1.882,74 € ausgewiesen.

Grund dafür sind Erstattungen die über Ausgabe-Absetzungen bei der Ursprungskontierung gebucht worden sind und zum Jahresende von den Zahlungspflichtigen noch nicht erstattet waren und somit an dieser Stelle der Bilanz als offener Posten ausgewiesen werden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-13.065,70 €	-6.335,65 €	+6.730,05 €

Auch hier wird ein negativer Betrag in der Bilanz ausgewiesen.

Überwiegend zu erstattendes Wohngeld wurde über Ausgabe-Absetzungen bei den Ursprungskontierungen gebucht und diese Rückforderungen sind von den Zahlungspflichtigen zum Jahresende 2015 nicht beglichen worden und werden somit als offener Posten ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.1 Durchlaufende Posten	71.525,05 €	68.939,31 €	-2.585,74 €

Die durchlaufenden Posten setzen sich zusammen aus abzuführender Lohn- und Kirchensteuer in Höhe von 46.956,51 € und den sonstigen durchlaufenden Posten (z. B. allgemeine Verwahrgelder, Betriebskasse, Fundsachen, Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge) in Höhe von 21.982,80 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	-839,23 €	720,08 €	+1.559,31 €

Diese Bilanzposition in Höhe von 720,08 € setzt sich zusammen aus zwei Einzahlungen ohne bestehenden Anspruch per 31.12.2015 in Höhe von 150,08 € sowie aus der Rechnungsabgrenzung eines Schwebeposten per 31.12.2015 in Höhe von 570,00 €.

Ausgleich dieser Positionen erfolgte im Januar 2016.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	7.233.167,54 €	8.496.247,69 €	+1.263.080,15 €

Nach den Berechnungen der Versorgungskasse beträgt die Pensionsrückstellung per 31.12.2015 für die aktiven und pensionierten Beamten insgesamt 7.446.317,00 €.

Die über die Pensionsansprüche hinausgehenden Ansprüche auf Beihilfen sowie andere Ansprüche außerhalb des Beamtenversorgungsgesetzes werden in Niedersachsen für das Jahr 2015 mit 14,10 % vom jeweiligen Barwert als Beihilferückstellung berechnet. Die Beihilferückstellungen betragen zum 31.12.2015 somit 1.049.930,69 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	519.788,25 €	426.427,21 €	-93.361,04 €

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub haben sich gegenüber dem Vorjahr von 47.495,94 € um 19.662,21 € erhöht auf 67.158,15 €.

Die Rückstellungen für geleistete Überstunden sind vom Vorjahresstand in Höhe von 67.055,02 € um 8.435,57 € angestiegen auf insgesamt 75.490,59 €.

Die Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit haben sich vom Vorjahresstand in Höhe von 405.237,29 € um 121.458,82 € verringert auf insgesamt 283.778,47 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	8.183.900,00 €	8.846.700,00 €	+662.800,00 €

Für die zu zahlende Kreisumlage des Jahres 2016 war eine Rückstellung in Höhe von 8.846.700,00 € zu bilden.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
4. Passive Rechnungsabgrenzung	44.279,08 €	37.895,69 €	-6.383,39 €

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres eingegangen sind und Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als letzte Position auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) ausgewiesen.

Überwiegend aus den Bereichen Realsteuern und Erstattungen für Kindergärten wurden vorzeitig eingegangene Einzahlungen für Erträge des Jahres 2016 abgegrenzt.

## Kennzahlen zur Bilanz

### Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

$$\text{Nettopositionsquote} = \frac{\text{Nettoposition} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{64.928.377,45 \text{ €} \times 100}{121.839.297,53 \text{ €}}$$

<b>Nettopositionsquote 2015 =</b>	<b>53,29</b>
<b>Nettopositionsquote 2014 =</b>	<b>52,10</b>
<b>Nettopositionsquote 2013 =</b>	<b>57,21</b>
<b>Nettopositionsquote 2012 =</b>	<b>61,55</b>
<b>Nettopositionsquote 2011 =</b>	<b>60,67</b>

### Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Schulden inklusive Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{56.873.024,39 \text{ €}}{121.839.297,53 \text{ €}}$$

<b>Verschuldungsgrad 2015 =</b>	<b>0,46</b>
<b>Verschuldungsgrad 2014 =</b>	<b>0,48</b>
<b>Verschuldungsgrad 2013 =</b>	<b>0,42</b>
<b>Verschuldungsgrad 2012 =</b>	<b>0,38</b>
<b>Verschuldungsgrad 2011 =</b>	<b>0,39</b>



## **Anlagen zum Anhang**



## Rechenschaftsbericht

Gemäß § 57 Abs. 1 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt sowie eine Bewertung des Jahresabschlusses vorgenommen.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wurde am 10.12.2014 durch den Rat der Stadt Friesoythe beschlossen. Die erforderliche Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 23.01.2015 erteilt.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2015 wurde am 14.10.2015 vom Stadtrat beschlossen und von der Kommunalaufsicht am 27.10.2015 genehmigt.

Im I. Nachtragsergebnishaushalt 2015 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 35.607.502,00 € und die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 34.410.472,00 €. Daraus ergab sich in der Planung bei dem ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 1.197.030 €.

Tatsächlich betragen die ordentlichen Erträge 38.411.981,03 € und die ordentlichen Aufwendungen 35.829.284,67 €, so dass im Jahr 2015 bei dem ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 2.582.696,36 € entstanden ist.

Im außerordentlichen Ergebnis war laut I. Nachtragshaushaltsplan 2015 ein Überschuss in Höhe von 5.000,00 € eingeplant. Zum 31.12.2015 bestanden außerordentliche Erträge in Höhe von 627.204,92 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 113.466,07 €, so dass im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 493.738,85 € entstanden ist.

Aus der Addition der beiden Ergebnisse ergibt sich ein Jahresergebnis bzw. ein Überschuss in Höhe von 3.076.435,21 €. Damit fällt das Jahresergebnis wesentlich besser aus als die aufgestellte Haushaltsplanung.

Die in der I. Nachtragshaushaltssatzung 2015 vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.433.900,00 € wurde nicht in Anspruch genommen. Eine Neuverschuldung hat sich im Jahr 2015 somit nicht ergeben.

Durch die geleisteten Tilgungen in Höhe von 952.696,06 € wurde der Schuldenstand in dieser Höhe reduziert und betrug zum 31.12.2015 insgesamt 29.878.906,53 €.

Der Kassenkredit des Vorjahres in Höhe von 2.829.950,82 € konnte im Jahr 2015 reduziert werden auf 746.742,80 €.

Ziel ist es daher, die Verschuldung der Stadt Friesoythe in Zukunft weiter zu reduzieren. Die zukünftigen Investitionen werden daher einer kritischen Prüfung unterzogen.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2015 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

In Vertretung  
Heidrun Hamjediers  
Erste Stadträtin

Friesoythe, den 22. Februar 2018

## Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen <sup>3)</sup>	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>19.571.811,45</b>	<b>407.209,84</b>	<b>0,00</b>	<b>87.841,47</b>	<b>20.066.862,76</b>	<b>-5.898.799,45</b>	<b>-531.363,84</b>	<b>-278,45</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.430.441,74</b>	<b>13.636.421,02</b>	<b>13.673.012,00</b>
1.1 Konzessionen												
1.2 Lizenzen	125.586,70	0,00	0,00	0,00	125.586,70	-79.851,70	-18.141,00	0,00	0,00	-97.992,70	27.594,00	45.735,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und –zuschüsse	18.971.166,82	407.209,84	0,00	87.841,47	19.466.218,13	-5.728.397,82	-495.112,84	-278,45	0,00	-6.223.789,11	13.242.429,02	13.242.769,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	270.137,93	0,00	0,00	0,00	270.137,93	-90.549,93	-18.110,00	0,00	0,00	-108.659,93	161.478,00	179.588,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	204.920,00	0,00	0,00	0,00	204.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.920,00	204.920,00
<b>2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)</b>	<b>141.123.434,99</b>	<b>4.771.132,90</b>	<b>-1.254.304,68</b>	<b>-87.841,47</b>	<b>144.552.421,74</b>	<b>-49.408.402,37</b>	<b>-3.281.378,57</b>	<b>13.733,25</b>	<b>0,00</b>	<b>-52.676.047,69</b>	<b>91.876.374,05</b>	<b>91.715.032,62</b>
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	11.498.982,45	1.022.187,88	-1.070.171,23	474.842,80	11.925.841,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.925.841,90	11.498.982,45
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	25.109.120,41	777.637,07	-34.272,51	0,00	25.852.484,97	-9.135.761,36	-279.883,17	0,00	0,00	-9.415.644,53	16.436.840,44	15.973.359,05

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen 3)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3 Infrastrukturvermögen	97.349.065,30	931.903,07	-149.860,94	386.057,66	98.517.165,09	-37.957.972,82	-2.547.364,52	13.733,25	0,00	-40.491.604,09	58.025.561,00	59.391.092,48
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	267.907,48	0,00	0,00	0,00	267.907,48	-124.987,48	-13.199,00	0,00	0,00	-138.186,48	129.721,00	142.920,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	173.132,37	135,33	0,00	0,00	173.267,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.267,70	173.132,37
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	3.130.847,32	146.209,57	0,00	0,00	3.277.056,89	-1.638.936,32	-208.911,57	0,00	0,00	-1.847.847,89	1.429.209,00	1.491.911,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	1.530.138,39	482.202,31	0,00	0,00	2.012.340,70	-550.744,39	-232.020,31	0,00	0,00	-782.764,70	1.229.576,00	979.394,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.064.241,27	1.410.857,67	0,00	-948.741,93	2.526.357,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.526.357,01	2.064.241,27
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>	<b>5.996.621,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.996.621,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.996.621,56</b>	<b>5.996.621,56</b>
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	5.043.081,34	0,00	0,00	0,00	5.043.081,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.043.081,34	5.043.081,34
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	932.799,03	0,00	0,00	0,00	932.799,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	932.799,03	932.799,03
3.5 Wertpapiere	20.741,19	0,00	0,00	0,00	20.741,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.741,19	20.741,19
<b>insgesamt</b>	<b>166.691.868,00</b>	<b>5.178.342,74</b>	<b>-1.254.304,68</b>	<b>0,00</b>	<b>170.615.906,06</b>	<b>-55.307.201,82</b>	<b>-3.812.742,41</b>	<b>13.454,80</b>	<b>0,00</b>	<b>-59.106.489,43</b>	<b>111.509.416,63</b>	<b>111.384.666,18</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

## Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2015 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2014 - Euro-	Mehr(+)/wenige r(-) -Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	38.921.767,48	4.887.438,46	4.459.516,54	29.574.812,48	41.650.241,36	-2.728.473,88
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.175.024,68	4.140.695,66	4.459.516,54	29.574.812,48	38.820.290,54	-645.265,86
1.3 Liquiditätskredite	746.742,80	746.742,80			2.829.950,82	-2.083.208,02
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	120.441,01	13.500,00		106.941,01	135.386,91	-14.945,90
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.882,74	-1.882,74			-3.402,20	1.519,46
4. Transferverbindlichkeiten	-6.335,65	-6.335,65			-13.065,70	6.730,05
5. Sonstige Verbindlichkeiten	69.659,39	69.659,39			70.685,82	-1.026,43
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>39.103.649,49</b>	<b>4.962.379,46</b>	<b>4.459.516,54</b>	<b>29.681.753,49</b>	<b>41.839.846,19</b>	<b>-2.736.196,70</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

## Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2015 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro-	Mehr(+)/ weniger(-) - Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.183.557,10	1.183.557,10			756.765,97	426.791,13
Forderungen aus Transferleistungen	80.266,09	80.266,09			72.552,13	7.713,96
Sonstige privatrechtliche Forderungen	8.754.842,04	202.644,52		8.552.197,52	8.204.046,19	550.795,85
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>10.018.665,23</b>	<b>1.466.467,71</b>		<b>8.552.197,52</b>	<b>9.033.364,29</b>	<b>985.300,94</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

## Übersicht der gebildeten Haushaltsreste 2015

PSP-Element		Kostenart	HAR 2015	Begründung
P1.211000.013	Budget Marienschule	443100 Geschäftsaufwendungen	9.733,30	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.014	Budget Gerbert-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	129,36	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.015	Budget GS Hohefeld	443100 Geschäftsaufwendungen	126,07	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.019	Budget GS Gehlenberg	443100 Geschäftsaufwendungen	566,13	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.215000.003	Budget Realschule	443100 Geschäftsaufwendungen	43.139,20	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.216000.002	Budget Heinrich-von-Oytha-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	1.482,58	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.216000.001	Heinrich-von-Oytha-Schule	421100 Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	60.236,02	laufende Maßnahme
P1.351700	Sonstige soziale Angelegenheiten ö. T.	431800 Zuweisungen an übrige Bereiche (Altenhilfe)	5.362,67	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.365000.002	KiTa Haus für Kinder Grüner Hof	426110 Fortbildungskosten	2.626,80	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.366000.001	Spielplätze	421100 Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	13.432,64	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel
P1.421200	Förderung des Sports	431801 Zuschüsse an Vereine Sportförderung	6.200,00	laufende Maßnahme
<b>Ergebnishaushalt</b>			<b>143.034,77</b>	

PSP-Element		Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2015	Begründung
I1.250004.510.001	Ludgeri-Schule	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	618,12	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.250005.510.001	Marienschule	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.560,37	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.250008.510.001	Grundschule Edewechterdamm	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	454,88	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.250011.510.001	Grundschule Gehlenberg	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.400,00	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.250011.510.002	Grundschule Gehlenberg	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	79,87	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.250013.510.001	Grundschule am Markatal	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	414,80	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.250015.510.001	Heinrich-von-Oytha-Schule	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	4.889,03	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.250015.510.002	Heinrich-von-Oytha-Schule	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	9.345,58	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.150003.525	Projekt Begegnung	781800 Zuschuss Investition an übrige Bereiche	5.000,00	laufende Maßnahme
I1.250026.510	IT-Ausstattung Grundschulen	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	100.000,00	laufende Maßnahme
I1.250033.500	Realschule Friesoythe LED Beleuchtung	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	21.315,11	laufende Maßnahme
I1.250033.555	Realschule Friesoythe LED Bel. Zuschuss BMU	681000 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	-25.826,94	laufende Maßnahme
I1.250038.525	Inv.zuschuss an Schützenverein Neuscharrel	781800 Zusch.Inv. an übrige Bereiche	8.800,00	laufende Maßnahme
I1.250042.500	Ludgeri-Schule Mensa Planung	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	5.000,00	laufende Maßnahme
I1.250044.525.001	SV Hansa Friesoythe e. V. Flutlichtanlage	781800 Zusch.Inv. an übrige Bereiche	6.300,00	laufende Maßnahme
I1.250044.525.002	SV Hansa Friesoythe e. V. Pflasterfläche	781800 Zusch.Inv. an übrige Bereiche	6.100,00	laufende Maßnahme
I1.250044.525.003	SV Altenoythe e. V. Beregnungsanlage	781800 Zusch.Inv. an übrige Bereiche	4.700,00	laufende Maßnahme

PSP-Element	Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2015	Begründung
I1.250044.525.004	SV Gehlenberg-Neuvrres e. V. Soccerfeld	781800 Zusch.Inv. an übrige Bereiche	12.400,00 laufende Maßnahme
I1.240001.510.003	Feuerschutz Löschfahrzeug Fw Friesoythe	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	248.175,54 laufende Maßnahme
I1.250001.510.001	Feuerlöschwesen Erwerb bew. Anlagevermögen	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.860,39 laufende Maßnahme
I1.250001.510.002	Feuerlöschwesen Erw. bew. Anlverm. SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	2.799,37 laufende Maßnahme
I1.250001.510.003	Feuerlöschwesen Erwerb digitale Funkmelder	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	4.002,78 laufende Maßnahme
I1.250001.510.005	Feuerlöschwesen Brandmeldeanlagen	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	24.000,00 laufende Maßnahme
I1.250002.510	Feuerschutz Einbau von Hydranten	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	3.908,75 laufende Maßnahme
I1.250023.525	Breitbandversorgung im Landkreis Cloppenburg	781800 Zusch.Inv. an übrige Bereiche	165.969,19 laufende Maßnahme
I1.250024.525	Inv.zuschuss für Schleusenanlage Osterhausen	781800 Zusch.Inv. an übrige Bereiche	10.000,00 laufende Maßnahme
I1.250025.525	Inv.zuschuss KMU-Programm im Lkr CLP	781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	32.852,82 laufende Maßnahme
I1.300013.510	Südwestliche Entlastungsstraße Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	336.254,36 laufende Maßnahme
I1.300030.500.001	Am Hellegarten-Zum Burggarten Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	18.000,00 laufende Maßnahme
I1.300030.560.001	Am Hellegarten-Zum Burggarten Str.-Beitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-81.746,20 laufende Maßnahme
I1.300030.560.003	Am Hellegarten-Zum Burggarten RWK Beitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-2.000,00 laufende Maßnahme
I1.300033.560.001	Wangerooger Straße Straßenbaubeitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-137.287,00 laufende Maßnahme
I1.300033.560.003	Wangerooger Straße SW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-48.025,42 laufende Maßnahme
I1.300048.500.001	Herzogstraße Neuvrees Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00 laufende Maßnahme
I1.300048.560	Herzogstraße Neuvrees Str.-Beitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-209.000,00 laufende Maßnahme
I1.310006.500	SW-Beseitigung E´damm Baumaßnahme	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.000,00 laufende Maßnahme
I1.310006.560	SW-Beseitigung E´damm Anliegerleistungen	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.000,00 laufende Maßnahme
I1.310019.500	Endausbau Sandriegerring	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	249.083,70 laufende Maßnahme
I1.310019.560	Endausbau Sandriegerring Anliegerbeteiligung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-225.000,00 laufende Maßnahme
I1.320025.560.001	Ringstraße Friesoythe Straße Anl.-Beteiligung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-102.000,00 laufende Maßnahme
I1.320025.560.002	Ringstraße Friesoythe RWK Anl.-Beteiligung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.000,00 laufende Maßnahme
I1.320026.500.001	Stichweg Gottlieb-Daimler-Straße Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	19.000,00 laufende Maßnahme
I1.320027.560.001	Teilerschl. Baugebiet Nr. 182 Str.-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-280.458,24 laufende Maßnahme
I1.320027.560.002	Teilerschl. Baugebiet Nr. 182 SWK-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-55.593,90 laufende Maßnahme
I1.320033.500.003	Oberflächenentwässerung Altenoythe 4. BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	137.971,05 laufende Maßnahme
I1.320033.555	Oberflächentwässerg Altenoythe Kostenbet. FWA	681800 Zuschüsse Inv. von übrigen Bereichen	-17.000,00 laufende Maßnahme
I1.330024.500	Gestaltung 2 KVP´s L831/Thüler Straße	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	40.000,00 laufende Maßnahme
I1.330027.560.001	Erschl. BBpl. 197 E´damm Str.-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-148.172,50 laufende Maßnahme
I1.330029.500.001	Erschl. Wohnbaugrundstücke K´fehn Str.-Bau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00 laufende Maßnahme
I1.330029.560.001	Erschl. Wohnbaugrundst. K´fehn Str.-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-97.010,00 laufende Maßnahme
I1.330029.560.002	Erschl. Wohnbaugrundst. K´fehn SWK-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.602,37 laufende Maßnahme

PSP-Element	Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2015	Begründung
I1.330030.500	Fußgängerüberquerung L832 Kampe	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	17.044,04 laufende Maßnahme
I1.350001.510.002	Sporthalle Altenoythe bew. Anl.verm. SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	600,00 laufende Maßnahme
I1.350001.510.005	Sporthalle E'damm bew. Anl.verm. SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	700,00 laufende Maßnahme
I1.350003.500	Erweiterung bzw. Ersatz unwirtsch. Lampen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	39.540,69 laufende Maßnahme
I1.350007.510.001	Bauhof Erwerb bew. Anlagevermögen	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	85.237,62 laufende Maßnahme
I1.350009.510	Erwerb von Grundstücken	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	388.801,96 laufende Maßnahme
I1.350013.510	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000,00 laufende Maßnahme
I1.350014.510.001	Anschaffung von Spielgeräten	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	7.176,95 laufende Maßnahme
I1.350014.510.002	Spielplatzkonzept	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	30.000,00 laufende Maßnahme
I1.350015.500	SW-Hausanschlüsse allgemein	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00 laufende Maßnahme
I1.350017.500	Ausbau von Haltestellen Baumaßnahmen	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.594,91 laufende Maßnahme
I1.350019.500	Aufstellung Ortstafeln in den Ortsteilen Baumaßn.	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.502,19 laufende Maßnahme
I1.350021.500	Koppelweg Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	191.664,86 laufende Maßnahme
I1.350021.560	Koppelweg Anliegerleistung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-174.600,00 laufende Maßnahme
I1.350024.500.001	DE Neuscharrel Umgest. Umfeld Grundschule	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	303.000,00 laufende Maßnahme
I1.350024.555.001	DE Neuscharrel Umgest. Umfeld GS Zuweisung	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-111.300,00 laufende Maßnahme
I1.350024.500.002	DE Neuscharrel SW-Hausanschlüsse	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.000,00 laufende Maßnahme
I1.350024.500.003	DE Neuscharrel RW-Hausanschlüsse	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.000,00 laufende Maßnahme
I1.350024.500.004	DE Neuscharrel Fußweg Achterhömer Straße	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	170.000,00 laufende Maßnahme
I1.350024.555.002	DE Neuscharrel Fußweg Achterh. Str. Zuweisung	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-61.000,00 laufende Maßnahme
I1.350025.500	Tecklenburger Straße Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	134.355,73 laufende Maßnahme
I1.350025.560	Tecklenburger Straße Anliegerleistungen	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-121.500,00 laufende Maßnahme
I1.350028.500.001	Im Alten Haferland Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.762,24 laufende Maßnahme
I1.350028.500.003	Im Alten Haferland RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.500,00 laufende Maßnahme
I1.350029.500.001	Wangerooger Straße Straßenbau Reststück	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	32.000,00 laufende Maßnahme
I1.350029.500.002	Wangerooger Straße SW-Kanal Reststück	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.000,00 laufende Maßnahme
I1.350029.500.003	Wangerooger Straße RW-Kanal Reststück	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.874,94 laufende Maßnahme
I1.350030.500.001	Uhlenborgsweg Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	652,93 laufende Maßnahme
I1.350030.560.001	Uhlenborgsweg Straßenbau Anliegerleistung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-55.000,00 laufende Maßnahme
I1.350030.500.002	Uhlenborgsweg SW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.622,28 laufende Maßnahme
I1.350030.500.003	Uhlenborgsweg RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	13.487,70 laufende Maßnahme
I1.350030.560.002	Uhlenborgsweg SW-Beitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-12.500,00 laufende Maßnahme
I1.350032.500.001	Langeooger Straße Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	45.778,23 laufende Maßnahme
I1.350032.560.001	Langeooger Straße Straßenbau Anl.leistung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-30.641,33 laufende Maßnahme

I1.350032.500.002	Langeooger Straße SW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	476,10	laufende Maßnahme
I1.350032.500.003	Langeooger Straße RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	31.500,00	laufende Maßnahme
I1.350032.560.002	Langeooger Straße SW-Beitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-5.612,97	laufende Maßnahme
I1.350033.500.001	Clauener Weg Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	125.461,73	laufende Maßnahme
I1.350033.560.001	Clauener Weg Straßenbau Anliegerleistung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-129.600,00	laufende Maßnahme
I1.350033.500.003	Clauener Weg RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	14.000,00	laufende Maßnahme
I1.350034.500	Langenmoorsdamm Brücke Laheableiter	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	44.382,76	laufende Maßnahme
I1.350035.500	Stadtsanierung Innenstadt Friesoythe	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.000.000,00	laufende Maßnahme
I1.350035.555	Stadtsanierung Innenstadt Friesoythe Zuweisung	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-1.333.000,00	laufende Maßnahme
I1.350036.500	Straßensanierungsprogramm	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	67.942,82	laufende Maßnahme
I1.350037.500.002	BBH Erschließung/Versorgung/Ölabscheider	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	36.057,17	laufende Maßnahme
I1.350039.500	Sporthalle Altenoythe Baumaßnahme	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	105.433,37	laufende Maßnahme
I1.350040.500	FlüWo Spreestraße Erschließung	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	8.049,76	laufende Maßnahme
I1.350041.500	DGH Neuvrees Anbau Baumaßnahme	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	100.000,00	laufende Maßnahme
I1.390018.500	Schückingstraße Gehlenberg Endausbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	125.381,20	laufende Maßnahme
I1.390018.560	Schückingstraße Gehlenberg Anliegerleistungen	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-115.900,00	laufende Maßnahme
I1.390042.500	Bau- u. Planungskost. Stadtpark Soesteniederung	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	21.227,29	laufende Maßnahme
I1.390042.555	Zuweisung ILEK Stadtpark Soesteniederung	681200 Zuweisungen für Investitionen v. Gemeinde	-10.000,00	laufende Maßnahme
<b>Investitionen</b>			<b>2.084.688,31</b>	

## Nebenrechnung

### Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO über die Ermittlung und Verwendung der Abschreibungen

#### Schmutzwasserbeseitigung und Oberflächenentwässerung (Gesamt)

1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalts- jahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kostendeckungs- grad	Im Haushaltsjahr erwirt- schaftete Ab- schreibungen (Spalte 2 * Spalte 3)	Nicht beitrags- und zuweisungs-finanzierte Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen	Abschreibungen vom nicht beitrags- und zuweisungs- finanzierten Anlagevermögen	verwendete Abschreibungen (Spalte 5 + Spalte 6)	Bisher nicht verwendete Abschreibungen (Spalte 4 - Spalte 7)
1995	441.228,31 €	86,04%	379.646,56 €	19.200,50 €	193.847,47 €	213.047,97 €	166.598,59 €
1996	456.067,27 €	104,54%	476.753,00 €	9.689,64 €	199.938,51 €	209.628,15 €	267.124,85 €
1997	491.391,04 €	113,00%	555.279,73 €	57.819,92 €	225.062,55 €	282.882,47 €	272.397,26 €
1998	504.947,38 €	97,30%	491.299,71 €	11.269,34 €	221.262,49 €	232.531,83 €	258.767,88 €
1999	620.761,21 €	97,08%	602.621,63 €	4.090,34 €	276.730,36 €	280.820,70 €	321.800,93 €
2000	638.871,71 €	99,20%	633.733,95 €	53.701,31 €	284.549,34 €	338.250,65 €	295.483,30 €
2001	649.569,31 €	111,66%	725.288,48 €	- €	272.283,83 €	272.283,83 €	453.004,65 €
2002	681.575,70 €	105,79%	721.046,10 €	- €	274.911,23 €	274.911,23 €	446.134,87 €
2003	720.020,58 €	108,59%	781.865,55 €	13.453,14 €	286.137,77 €	299.590,91 €	482.274,64 €
2004	721.036,86 €	105,96%	764.020,59 €	500,00 €	270.286,71 €	270.786,71 €	493.233,88 €
2005	766.669,56 €	101,33%	776.896,99 €	7.842,17 €	279.507,79 €	287.349,96 €	489.547,03 €
2006	784.583,74 €	90,32%	708.653,84 €	23.318,80 €	223.430,15 €	246.748,95 €	461.904,89 €
2007	778.808,95 €	91,43%	712.040,51 €	87.105,03 €	235.461,27 €	322.566,30 €	389.474,21 €
2008	779.087,52 €	105,46%	821.616,83 €	96.445,33 €	246.149,48 €	342.594,81 €	479.022,02 €
2009	759.316,47 €	105,04%	797.565,62 €	97.054,91 €	222.854,53 €	319.909,44 €	477.656,18 €
2010	773.780,77 €	105,18%	813.894,86 €	12.976,93 €	232.751,53 €	245.728,46 €	568.166,40 €
2011	772.620,97 €	96,94%	748.975,86 €	42.789,99 €	229.777,56 €	272.567,55 €	476.408,31 €
2012	716.873,70 €	99,61%	714.098,27 €	34.005,02 €	172.086,74 €	206.091,76 €	508.006,51 €
2013	737.836,33 €	93,03%	686.374,88 €	111.840,97 €	191.682,45 €	303.523,42 €	382.851,46 €
2014	819.897,54 €	81,14%	665.302,32 €	263.950,82 €	308.081,14 €	572.031,96 €	93.270,36 €
2015	900.897,10 €	98,78%	889.898,07 €	135.474,33 €	371.151,83 €	506.626,16 €	383.271,91 €
<b>Gesamt</b>	<b>14.515.842,02 €</b>	<b>99,39%</b>	<b>14.466.873,35 €</b>	<b>1.082.528,49 €</b>	<b>5.217.944,73 €</b>	<b>6.300.473,22 €</b>	<b>8.166.400,13 €</b>